NORDWEST BLICK

Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg | Ausgabe 01 | 08.01.2022

02 Aus der Verwaltung
So lief der letzte Kreistag 2021

05 Kreismusikschule
Freie Kursplätze und Veranstaltungen für den Jahresanfang

10/11 Kreisvolkshochschule
Aktuelle Angebote und Informationen

von links: Der Stellv. des Landrates Mathias Diederich, Staatsekretärin Dr. Antje Draheim, NAHBUS-Chef Jörg Lettau und Carina-Braatz von der Mitmachzentrale Nordwestmecklenburg gaben den Startschuss für NAHBUS als Partner der Ehrenamtskarte.

Aus dem Inhalt

Die wichtigsten Informationen für Quarantäne- und Kontaktnachverfolgung fassen wir auf **Seite 03** zusammen.

Auf **Seite 04** erfahren Sie noch mehr zur Ehrenamtskarte und der „EU-Beauftragte" des Landkreises verabschiedet sich.

Auf **Seite 08** stellen wir Ihnen die Künstlerin Lena Biesalski vor.

Wo Rückkehrer und Zugereiste gute Jobs in der Region finden, verrät Ihnen die WFG auf **Seite 07**.

NAHBUS ist Partner der Ehrenamtskarte

Seit Anfang Dezember ist das kommunale Nahverkehrsunternehmen NAHBUS Partner der Ehrenamtskarte MV. Seit Anfang Dezember können Inhaber der Karte also die Angebote von NAHBUS zu den ermäßigten Fahrpreisen nutzen Für ein Hin- und Rückfahrticket in Preisstufe 5 (Gesamtbereich) werden so nun nicht mehr 12 Euro fällig, sondern 9 Euro; eine Einzelfahrt im Nahbereich der Preisstufe 1 kostet statt 2,10 Euro mit der Ehrenamtskarte nur 1,60 Euro.

Auf der Oktober-Sitzung des Kreistages hatte dieser der Vorlage nach vorherigen Beratungen in den Ausschüssen einstimmig zugestimmt und so die Beförderungsbedingungen des kreiseigenen Nahverkehrsunternehmens zum 1.12.2021 entsprechend geändert.

NAHBUS ist somit einer von rund 230 Partnern der Ehrenamtskarte MV. Carina Braatz, Koordinatorin der Mitmachzentrale und Betreuerin der Ehrenamtskarte, freut sich über den Zuwachs. „Ich hoffe, es werden noch viele weitere Partner dem Beispiel von NAHBUS folgen und die Ehrenamtskarte unterstützen." Die Mitmachzentrale Nordwestmecklenburg organisiert seit 2020 alles rund um die Karte in Nordwestmecklenburg und wirbt auch gerne um neue Partner für diese. Ehrenamtliche finden in Carina Braatz eine zentrale Ansprechpartnerin rund um das Thema Ehrenamt im Landkreis.

Überreicht wurde die symbolische übergroße Ehrenamtskarte im Besein vom Stellvertreter des Landrats Mathias Diederich auf dem Gelände von NAHBUS in Grevesmühlen durch Staatssekretärin Antje Draheim. Diese bedankte sich bei Geschäftsführer Jörg Lettau nicht nur die Partnerschaft, sondern auch für die zusätzliche Werbung: NAHBUS hat auch einen Bus mit Werbung für die Ehrenamtskarte versehen und informiert so über das Projekt.

„Ohne das Ehrenamt würde unsere Gesellschaft viel ärmer aussehen.", betone Mathias Diederich.

Seit ihrer Einführung etabliert sich die Ehrenamtskarte langsam im Bundesland: Insgesamt haben sie in MV bis jetzt fast 4.500 Menschen erhalten – in Nordwestmecklenburg sind es bisher 737, die das Angebot nutzen. Auf der Webseite ehrenamtskarte-mv.de findet man nicht nur die Möglichkeit, die Karte zu beantragen, sondern auch eine Karte auf der man sehen kann, welche Partner in der eigenen Umgebung Vorteile bieten.

Die Ehrenamtskarte MV gibt es seit Januar 2020. Sie ist als „Dankeschön" an alle Menschen gedacht, die sich ehrenamtlich in MV engagieren. Partner der Karte bieten ihren Inhabern verschiedene Vorteile, meist vergünstigte Eintrittspreise oder andere Sonderleistungen. Beantragen kann die Karte jeder, der mindestens 5 Stunden pro Woche oder 250 Stunden im Jahr ehrenamtlich tätig ist und das seit mindestens 3 Jahren. Alle Informationen dazu im Internet: **www.ehrenamtskarte-mv.de** Organisiert wird die Ehrenamtskarte in Nordwestmecklenburg von der Mitmachzentrale des DRK. Dort stehen die Koordinatorinnen Carina Braatz und Maike Frey für weitere Fragen zur Verfügung. Per E-Mail: mitmachzentrale@drk-nwm.de oder per Telefon: 03841/ 7123 -16.

Nächster Kreistag am 3. Februar

Die erste Kreistagssitzung im Jahre 2022 und die 21. in der aktuellen Wahlperiode soll am 3. Februar stattfinden – nach aktueller Planung erneut in der Sporthalle des Gymnasiums am Tannenberg unter den dann gültigen Hygieneauflagen.

Die Tagesordnung wird ab dem 20.1.2022 auf **www.nordwestmecklenburg.de** unter „Bekanntmachungen“ und im Bürgerinformationssystem des Kreistages verfügbar sein.

Impressum
Der NORDWESTBLICK, das Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg und amtliches Mitteilungsblatt des Zweckverbands Grevesmühlen, erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte in Nordwestmecklenburg kostenlos verteilt.
Herausgeber
Landkreis Nordwestmecklenburg
Der Landrat
Rostocker Str. 76
23970 Wismar
Redaktion
Pressestelle im Büro des Landrates
Tel.: 03841 / 3040 9020
presse@nordwestmecklenburg.de
Verlag
NWM-Verlag, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 / 2339,
info@nwm-verlag.de
Vertrieb
ehem. LK GVM & WIS:
OZ-Vertrieb, Rostock,
ehem. LK GDB + Amt Warin:
Logistik-Service-Gesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH, Schwerin
Auflage
82 000 Exemplare
Abonnement
cw Nordwest Media, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Jahresabonnement: 30 Euro
Einzelexemplar: 3 Euro
Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01.09.2011.
Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Download
www.nordwestmecklenburg.de

Letzter Kreistag für 2021

Die letzte Kreistagssitzung eines Jahres ist traditionell etwas länger und auch die 20. Sitzung der aktuellen Wahlperiode am 9. Dezember wartete mit stolzen 39 Tagesordnungspunkten auf. Dank stringenter Sitzungsführung gelang es aber, alle Punkte an einem Abend abzuarbeiten, so dass die Kreistagsmitglieder nicht am Folgetag erneut zusammenkommen mussten.
In seinem mündlichen Bericht gab Landrat Tino Schomann einen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen und Planungen. Auf Nachfrage aus dem Gremium zum Thema Schnelltest-Angebote konnte er auch dort einen Erfolg vermelden: „Es stimmt, dass die Schnelltestangebote vor allem zu Beginn der neuen Verordnungslage knapp waren – mittlerweile haben die Anbieter nachgezogen und wir haben in der Kreisverwaltung einen eigenen Koordinator für das Thema eingesetzt, der sich auch darum kümmern soll, Lücken im Versorgungsnetz zu schließen. Innerhalb von zwei Wochen konnten wir so die Anzahl der Schnelltesttationen im Landkreis immerhin verdoppeln. Zum Stand dieser Sitzung sind es 42 Schnellteststationen.“ (Hinweis: Eine aktuelle Liste der Schnelltestangebote finden Sie hier: www.nordwestmecklenburg.de/de/schnelltests.html)
Das Haushaltsjahr endet im Dezember – für März ist der Beschluss des neuen Doppelhaushaltes 2022/2023 geplant. Sehr wichtig waren deshalb die Beschlüsse zur Bereitstellung finanzieller Mittel für mehrere Baumaßnahmen, die bereits jetzt gefasst werden mussten.
Darunter waren zusätzliche 2,1 Millionen Euro, die 2022 für die Fertigsanierung der Goetheschule in Wismar gebraucht werden. 970.000 Euro mussten für den Radweg entlang der Kreisstraße 22 zwischen Zierow und Proseken noch im aktuellen Haushalt untergebracht werden – so besteht die Aussicht auf Fördermittel des Landes in Höhe von 650.000 Euro.
Schäden an der Dachkonstruktion des Gymnasiums „Am Sonnenkamp“ in Neukloster verursachen dort rund 825.000 Euro Zusatzkosten und auch die Sanierung des Haus B am Förderzentrum SEHEN in Neukloster wird leider noch einmal rund eine Million Euro teurer aufgrund von Schäden an dem denkmalgeschützten Gebäude, die erst im Laufe der Sanierung entdeckt werden konnten.
Weitere Gelder wurden für eine Variantenuntersuchung zur zukünftigen Unterbringung von Teilen der Verwaltung bewilligt, sowie für Planungskosten für die Zukunftsplanung am Berufsschulzentrum Nord.

Zu den weiteren Beschlüssen zählten die Jahresabschlüsse und Wirtschaftspläne mehrerer kreiseigener Einrichtungen, wie dem Abfallwirtschaftsbetrieb oder dem Rettungsdienst. Ebenso wurde der Haushaltsabschluss 2020, nach intensiver Vorbereitung im Finanzausschuss, beschlossen und Landrätin Kerstin Weiss als Vorgängerin von Tino Schomann formal für 2020 entlastet.
Für die Zukunft stellte die Verwaltung mit mehreren Vorlagen die Weichen: Nachdem vor kurzem ein Gutachten über einen möglichen Nahverkehrs-Verbund zwischen Schwerin, Ludwigslust-Parchim und Nordwestmecklenburg vorgestellt worden war, erteilte der Kreistag dem Landrat mit einem Grundsatzbeschluss das Mandat, mit unseren Gebietsnachbarn in die weiteren Verhandlungen für gemeinsam organisierten Nahverkehr einzusteigen.
Verwaltungsintern wurden die Voraussetzungen für Strukturveränderungen geschaffen. Der Kreistag erklärte sich mit einem durch Landrat Schomann vorgelegten neuen Organigramm der Verwaltung einverstanden. Nach diesem rückt unter anderem der Bereich Personalmanagement enger an das Büro des Landrates und auch die Bereiche Bevölkerungsschutz und Rettungsdienst werden in Teilen neu strukturiert und direkt dem „Dezernat 1“ des Landrates zugeordnet. Die Stabstelle des Landkreises soll nach Ankündigung Schomanns aufgelöst und ihre bisherigen Aufgaben auf verschiedene Sachgebiete verteilt werden – so soll der Bereich Regionalentwicklung nun mit dem Sachgebiet Umwelt zusammenfallen.
Für die kommenden Haushaltsjahre legte Tino Schomann außerdem bereits vor Beschluss des Haushaltes Stellenmehrbedarfe vor, die es zu decken gilt: „Uns als Landkreis fallen immer mehr Aufgaben zu und diese lassen sich nur mit genügend Personal bewältigen. Aber auch Bereiche wie IT-Ausbau und -Sicherheit oder die Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes brauchen ausreichend Personal.“, so Schomann. Für die Jahre 2022 und 2023 sollen knapp 64 Vollzeitstellen neu geschaffen werden, darunter sechs im Bereich Digitalisierung und OZG aber auch mehrere so genannte Pool-Lösungen in verschiedenen Sachgebieten, die flexibel nach Bedarf einsetzbar sein sollen.
Weitere Anträge aus den Fraktionen beauftragten den Landrat unter anderem damit, zu prüfen wie man WLAN und die Mitnahmemöglichkeit von Fahrrädern in den Bussen von Nahbus verbessern kann und einen Entwurf für eine neue Gebührensatzung der Kreisvolkshochschule zu erarbeiten, mit der die Honorare für Dozenten attraktiver gestaltet werden sollen.

Am 9. Dezember fand die letzte Kreistagssitzung des Jahres statt. Der komplette Livestream kann auf dem Youtube-Kanal des Landkreises abgerufen werden.

YouTube

Hier gibt es Informationen zu Quarantäne und Kontaktnachverfolgung

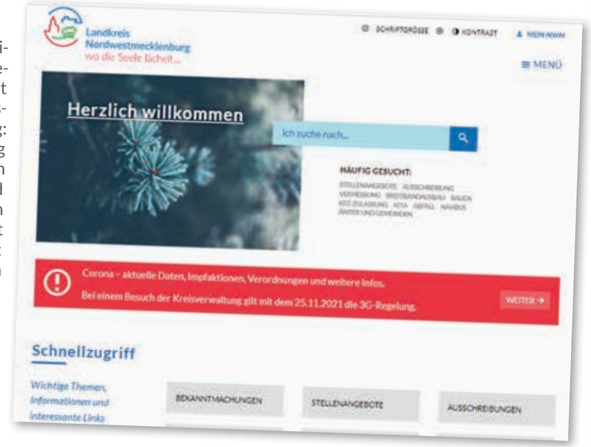
Auch nach fast zwei Jahren Pandemie gilt: sobald man selbst als Infizierter oder Kontaktperson von einem positiven Testergebnis betroffen ist, beginnen die Fragen. Wie muss ich mich verhalten, worauf habe ich zu achten? Das Gesundheitsamt erreichen viele Nachfragen von Einrichtungen und Einzelpersonen.

Einzelbetreuung nur noch in Ausnahmefällen

„Die Menschen sind oft verunsichert und wollen auch etwas beruhigt werden.“, erzählt Robert Stach, Leiter des Gesundheitsamtes Nordwestmecklenburg: „Die intensive Einzelbetreuung von möglichen Kontaktpersonen können wir aber schon aufgrund der hohen Fallzahlen in diesem Herbst und Winter leider nicht leisten und sie ist auch nicht mehr Standard. Die wichtigsten Informationen für Kontaktpersonen und Infizierte finden diese bereits im Internet.“

Informationen im Internet

Auf **www.nordwestmecklenburg.de** befindet sich direkt auf der Startseite ein roter Kasten, der zur Corona-Infoseite des Landkreises führt.
Neben vielen allgemeinen Informationen findet man dort unter dem Stichwort „Kontaktpersonen-Nachverfolgung“ alle wichtigen Infos auf einen Klick. Auf diese Quelle verweist auch das Gesundheitsamt selbst oft bei Nachfragen. Weitere Infos gibt es natürlich auch unter **www.rki.de** und auf den Landesportalen **www.lagus.mv-regierung.de** und **www.mv-corona.de.**
Genau wie andere Landkreise hat auch Nordwestmecklenburg bereits im Herbst eine Allgemeinverfügung erlassen, welche die wichtigsten Verhaltensweisen für positiv getestete und Kontaktpersonen verbindlich regelt. Durch sie gilt zum Beispiel auch ohne direkten Kontakt mit dem Gesundheitsamt eine Pflicht zur häuslichen Quarantäne für positiv getestete Personen und enge Kontaktpersonen. Neu im Vergleich zu früher ist auch, dass Infizierte Personen in der Regel selbst eine Liste mit den Namen und Kontaktdaten ihrer Kontaktpersonen ausfüllen und an das Gesundheitsamt schicken. Auch diese Liste findet sich auf der Seite als Excel und als interaktive PDF-Datei, genauso wie die Vorlage für ein Symptomtagebuch.
Noch einfacher gibt es die Informationen in den Dokumenten „Checkliste für Kontaktpersonen“ und „Informationen für Infizierte“, die leicht verständlich alles Nötige erklären – zum Beispiel, dass vollständig geimpfte Personen in der Regel bei einem Kontakt nicht in Quarantäne müssen und welche Vorsichtsmaßnahmen sie dennoch ergreifen sollten. Auch Geimpfte sollten zum Beispiel als Kontaktpersonen stark auf mögliche Symptome achten, private Kontakte reduzieren und regelmäßig Selbst- oder Schnelltests durchführen.



Quarantäne länger für Ungeimpfte

Für ungeimpfte Kontaktpersonen gilt durch die Allgemeinverfügung automatisch eine Quarantäne von 10 Tagen, auch ohne direkte Anordnung durch das Gesundheitsamt, nach 5 Tagen ist eine Freitestung der PCR-Test möglich, nach 7 Tagen auch durch einen Schnelltest. PCR-Tests gibt es bei vielen Hausärzten, sowie nach Anmeldung im Abstrichzentrum in der Reithalle in Wismar. Wobei das Ergebnis bei Schnelltests meist noch vor Ort vorliegt, ein PCR-Test durch die Laboruntersuchung aber bis zu 48 Stunden dauern kann.
Betroffene Einrichtungen wie Kitas oder Schulen erhalten zusätzliche Verhaltensempfehlungen auch auf den Seiten der für Sie zuständigen Landesministerien.
Für die Information der Eltern über aufgetretene Fälle und daraus resultierende Maßnahmen sind die Einrichtungsleitungen zuständig. Bei Fragen ist das Gesundheitsamt am besten per Email zu erreichen über **GA@nordwestmecklenburg.de,** denn die Telefone in der Gesundheitsbehörde sind im Dauereinsatz.

Weiter viel Arbeit im Gesundheitsamt

„Die Arbeit bleibt auch mit der vereinfachten Kontaktnachverfolgung anspruchsvoll. Selbstverständlich unterstützen wir auch Personen, die nicht in der Lage sind, die Kontaktlisten selbst auszufüllen oder mit den Informationen im Internet nicht zurechtkommen. Das Management der neu gemeldeten Infektionen, die Prüfung von Hygienekonzepten und weitere pandemiebedingte Aufgaben beschäftigen uns nach wie vor intensiv.“. Über den „roten Kasten“ auf www.nordwestmecklenburg.de gelangen Sie zur Corona-Info-Seite.

So erreichen Sie uns in Nordwestmecklenburg:

Kreissitz
Rostocker Straße 76
23970 Wismar

Dienstgebäude
Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen

Sprechzeiten
Dienstag: 9–12 Uhr u. 13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr
(um telefonische Absprache wird gebeten)

Postanschrift
Landkreis Nordwestmecklenburg
Postfach: 1565, 23958 Wismar

Kontakt
Telefon: 03841/3040 0
Fax: 03841/3040 6599
E-Mail: info(at)
nordwestmecklenburg.de
Web: www.nordwestmecklenburg.de

Bürgerbüro Grevesmühlen
Börzower Weg 3
03841/3040 6560

Bürgerbüro Wismar
Rostocker Str. 76
03841/3040 6565

Öffnungszeiten Bürgerbüros
Montag/Mittwoch: 8–17 Uhr
Dienstag/Donnerstag: 8–18 Uhr
Freitag: 8–14 Uhr

Kfz-Zulassungsstelle und Führerscheinstelle in Grevesmühlen
Langer Steinschlag 4
Öffnungszeiten
Montag: 9–12 Uhr
Dienstag: 9–12 Uhr, 13–16 Uhr
Mittwoch: 9–12 Uhr (nur Kfz-Zulassungsstelle)
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 8–11.30 Uhr

Kfz-Zulassungsstelle in Wismar
Am kleinen Stadtfeld 6
Öffnungszeiten:
Montag: 9-12 Uhr
Dienstag: 9-12 Uhr; 13-16 Uhr
Mittwoch: 9-12 Uhr
Donnerstag: 9-12; 13-18 Uhr
Freitag: 8-11:30

Abfallwirtschaftsbetrieb
Industriestraße 5, 19205 Gadebusch
Telefon: 03886/ 2113311
E-Mail: info@awb-nwm.de
Internet: www.awb-nwm.de
Montag/Dienstag: 9–12 Uhr, 13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 9–12 Uhr

Für alle Bereiche gilt: Zugang nur mit gültigem Schnelltest, unabhängig vom Impf-/ Genesenenstatus. Um vorherige Terminabsprache wird gebeten.

Die 700. Ehrenamtskarte

Die Zahl der Ehrenamtskarten im Landkreis steigt weiter. Am 8. Dezember konnte Carina Braatz von der MitMachZentrale Nordwestmecklenburg die 700. Ehrenamts-Karte im Landkreis übergeben. Sie ging an Simone Behnke-Saathoff, die

Gleichstellungbeauftragte der Stadt Warin, die in ingesamt 6 Ehrenämtern aktiv ist. Sie engagiert sich seit vielen Jahren ehrenamtlich in der Stadt Warin und in Nordwestmecklenburg zum Beispiel im Vorstand der DLRG, zwei Schulförderverein und der Kirchgemeinde der Stadt. Simone Behnke-Saathoff: „Ehrenamt ist wichtig für unsere Gesellschaft und Ehrenamt muss Spaß machen." Sie mag an ihren ehrenamtlichen Aufgaben die Vielfältigkeit und ganz besonderes die Zusammenarbeit mit anderen Menschen. Ob in der Stadtvertretung, Wählergemeinschaft, Kirchengemeinde, Schulförderverein, DLRG Ortsverein, es gibt immer etwas zu tun und so wird schon fleißig für das Jahr 2022 geplant.

Sammelbestellung: Seniorenbeirat erhält 61 Ehrenamtskarten

„Freiwillig und unentgeltlich Gutes zu tun, sich für das Gemeinwohl Einsetzen - das ist Ehrenamt", sagt Karin Lechner, Vorsitzende des Kreisseniorenbeirates. Sie hat einen Sammelantrag auf Erhalt der EhrenamtsKarten MV für 61 Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler gestellt, die im Umfeld des Beirates aktiv sind. Der Seniorenbeirat unterstützt das Projekt von Anfang an und wirbt für die Vorzüge der Karte.

„Es ist erfreulich, dass MV die Ehrenamtskarte eingeführt hat, als Dankeschön für alle ehrenamtlich tätigen.", so Lechner. Im Landkreis NWM hat das Ehrenamt einen hohen Stellenwert: Bereits 750 EhrenamtsKarten wurden damit im Landkreis vergeben. Ehrenamtliche schenken ihre Zeit, ihr Können und ihre Zuwendung mit großem Elan. Ob gelegentliche Unterstützung oder regelmäßiges Engagement. Von einfacher Tätigkeit bis zu höchst professionelle Aktivitäten. Jede und jeder kann etwas tun, das für andere Menschen wertvoll ist. Gerade im Seniorenbereich, besteht seit Jahren eine sehr gute Vernetzung der Vereine und Verbände. Zum Beispiel unterstützten die Mitglieder des Beirats auch schon Impfaktionen im Landkreis: Sie erstellten Listen oder reichten Getränke an die wartenden Bürgerinnen vor den Impfzentren.

„Wir haben schnell erkannt, dass wir auf Bürgerinnen und Bürger zugehen müssen, die keinem Verein oder Verband angehören, damit der Helferkreis größer wird.", beschreibt Karin Lechner die Netzwerker-Rolle des Beirats.

Am 8. Dezember wollten die Mitglieder des Kreisseniorenbeirates im Mehrgenerationenhaus Wismar des DRK Kreisverbandes e.V. zusammen mit der Mitmachzentrale, in einer festlichen Veranstaltung, die Ehrenamtskarten überreichen. Leider musste die Veranstaltung kurzfristig abgesagt werden und die Karten wurden nun von Frau Lechner per Post als Weihnachtsgeschenk versendet.

Ehrenamtskoordinatorin Carina Braatz (rechts) bei der Übergabe der Ehrenamtskarten an Karin Lechner vom Seniorenbeirat NWM

EU-Beauftragter nimmt Abschied

Mit Erich Reppenhagen verabschiedete sich im Dezember 2021 ein bekanntes Gesicht aus der Kreisverwaltung in den wohlverdienten Ruhestand. Der gelernte Schiffsbetriebsschlosser brachte in seinen Jugendjahren einige Hochseeschifffahrten hinter sich und kam 1991 über eine ABM-Stelle zum Landkreis – mit der Einführung der LEADER-Initiative, einem speziellen Regionalförderungsprogramm der EU, übernahm er 1994 die Koordination der zugehörigen Aktionsgruppe. Erich Reppenhagen behielt aber auch andere Fördermöglichkeiten der EU immer im Blick und trug bald den Titel des „EU-Beauftragen" des Landkreises. „Am Anfang waren alle Förderunterlagen in Englisch.", erinnert er sich: „Das konnte ich zwar, aber für die komplizierte Bürokratie in fremder Sprache habe ich dennoch an vielen Wochenenden Aufbaukurse gemacht." Seine Arbeit hat Erich Reppenhagen fast immer Spaß gemacht: Die LEADER-Aktionsgruppe verfügt über ein jährliches Budget und kann selbst entscheiden, welche Vorhaben zur Entwicklung der Region sie damit fördert. Dafür gibt es viele Gespräche mit Bauherren und Vorhabenträgern und oft auch schwere Entscheidungen, zwischen interessanten Projekten.

„Wir haben mit dem Geld viel bewegt und unterstützen können. Von der Klützer Mühle über die Neugestaltung des Strandes Hohenkirchen bis zum Bürgerbahnhof in Grevesmühlen." Den Bahnhof betrachtet Reppenhagen als so etwas wie Krönung seiner Karriere: „Wir hatten für die Sanierung Sondermittel zur Verfügung und auch weitere Fördertöpfe wurden noch hinzugezogen. Insgesamt war es ein großer Erfolg. Bei seinen Kolleginnen und Kollegen bedankt sich Reppenhagen für die stets gute Zusammenarbeit: „Die Arbeitsatmosphäre in der Kreisverwaltung war immer sehr gut."

Seinen Ruhestand will Erich Reppenhagen auf dem heimischen Hofgrundstück verbringen, das er schon 1982 von Verwandten übernommen hatte. Dort gibt es für den Hobby Land- und Forstwirt auch weiterhin viel zu tun.

Die Kreismusikschule stellt vor

Freie Unterrichtsplätze

- Musikalische Früherziehung (Grevesmühlen)
- Instrumentenkarussell (Grevesmühlen)
- Querflöte (Grevesmühlen, Herrnburg)
- Fagott (Herrnburg, Kirchdorf, Wismar)
- Trompete (Grevesmühlen, Schönberg)
- Geige (Schönberg, Herrnburg)
- Gesang (Wismar)
- Schauspiel (Grevesmühlen, Wismar)
- Bildende Kunst (Wismar)
- Klavier (Dassow)

Kommende Veranstaltungen

Festliche Blasmusik, Tanz und Gesang, Weihnachtsmusik für Jung und Alt, Schauspielkunst und viele stimmungsvolle Beiträge - von Ensembles, einzelnen Schülerinnen und Schülern und zahlreichen Fachgruppen der Kreismusikschule. Die Kreismusikschule wünscht viel Freude mit den traditionellen und beliebten Weihnachtskonzerten!

- Samstag 08.01.2022, 11:00 Uhr (geschlossene Veranstaltung) 20 Jahre Weltkulturerbe Stralsund und Wismar, Gesang und Blasmusik in der St. Georgenkirche Wismar

- Samstag 15.01.2022 Kleine Große Meister, Foyer des Gymnasiums am Tannenberg, Hauptsitz der KMS

- Sonntag 16.01.2022 Urkundenvergabe Kleine Große Meister, Aula der Arbeitsstätte Wismar

- Donnerstag 20.01.2022, 17:00 Uhr, Zertifikatsübergabe für Gästeführer, Zeughaus Wismar

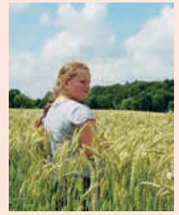
- Samstag 22./ Sonntag 23.01.2022 Lyrik, Prosa, Jazz, Kammerbühne Theater Wismar, Schauspiel & Musik mit Schüler/-innen der Klassen von Britta Barth und Jana Rohloff

Weitere Informationen & aktuelle Coronaregeln finden Sie unter **www.kreismusikschule-nwm.de**

Gesichter der Kreismusikschule:

Clara Palm, Schülerin der Klasse von Silke Schülke (Rehna)

Seit wann bist du dabei?
Angefangen habe ich in der 2. Klasse, also bin ich schon 4Jahre dabei.



Was genau lernst Du in Deinem Unterricht?
Ich lerne mit großer Freude das Klavierspielen.

Was magst Du besonders an der Kreismusikschule?
Meine Musiklehrein Silke, die mit sehr viel Gefühl und Geduld mir so viel beibringt. Dass wir während der ganzen Corona-Zeit nicht vergessen wurden und schnell eine Lösung gefunden wurde, uns weiter zu unterrichten! Ich fühle mich super wohl und freue mich auf jede Klavierstunde.

Was ist Deine Lieblingsmusik?
Alles aus den Charts, Schlager und moderne Klavierstücke (z.B. Die fabelhafte Amèlie)

Ein besonderes Erlebnis?
Das erste Konzert in Dechow von uns Schülern.

Aktuelle Regelungen für den Unterricht

Aktuell findet der Unterricht an der Kreismusikschule unter 2G+ Regelung statt. Erwachsene Schülerinnen und Schüler können nur am Präsenzunterricht teilnehmen, wenn sie einen Impf- bzw. Genesungsnachweis sowie einen tagesaktuellen negativen Coronatest vorlegen. Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre genügt als Übergangsregelung die Vorlage des Schülerausweises für den Präsenzunterricht.

Verdienstorden für Sandra Rieck

Anfang Dezember hatte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ins Schloss Bellevue geladen, um unter dem Motto „Engagement in der Einwanderungsgesellschaft" Menschen auszuzeichnen, die in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit herausragende Leistungen für das Zusammenleben in Deutschland erbringen.

15 Bürgerinnen und Bürger aus neun Bundesländern waren dazu geladen. Aus Mecklenburg-Vorpommern waren dies Jana Michel aus Stralsund und aus der Hansestadt Wismar Sandra Rieck, vor allem bekannt als Geschäftsführerin und Vorstand des Vereins „Das Boot e.V." der in Wismar zum Beispiel die gleichnamige Begegnungsstätte für Menschen mit psychischen oder seelischen Problemen betreibt. Daneben hat der Verein noch zahlreiche weitere Hilfsangebote – von einer psychosozialen Wohnanlage über Inklusionsprojekte und Ergotherapie bis hin zur Obachlosenbetreuung. Auch um Kinder und Familien mit psychisch kranken Eltern kümmert sich „Das Boot".

Neben ihrer hauptamtlichen Tätigkeit im Verein setzt sich Sandra Rieck seit Jahrzehnten in vielfältiger Weise für andere Menschen ein. So war sie 2005 Mitbegründerin der „Wochen der Gemeindepsychatrie", ist Vorsitzende des Landesverbandes Sozialpsychiatrie MV und initiierte 2008 mit anderen die Gedenkveranstaltung „ERINNERN, BETRAUERN, WACHRÜTTELN", die an die Verbrechen an psychisch kranken durch die NS-Euthanasieprogramme erinnert.

Besonders sichtbar in Wismar sind auch Sandra Riecks Bemühungen in der Flüchtlingshilfe: Dadurch ermöglicht sie Gruppen von Geflüchteten nicht nur gesellschaftliche Integration, sondern auch Hausaufgabenhilfen, Deutschkurse, Gesprächsrunden und Workshops.

Für den Landkreis als Träger sozialer Aufgaben ist „Das Boot" ein wichtiger Partner in vielen Bereichen. Für das Gesamtwerk ihrer Leistungen zum Wohle der Allgemeinheit und ihr soziales Engagement übereicht ihr der Bundespräsident den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland, das so genannte Verdienstkreuz am Bande.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier überreicht Sandra Rieck den Verdienstorden, Foto: privat

„Am Schönsten war es, danach noch so viele persönliche Gratulationen von meinen Kindern, Enkeln und Familie zu erhalten. Mich erreichten sehr viele sehr persönliche und anerkennende Worte, herzliche Mitfreude auch im Freundes- und Bekanntenkreis, im Netzwerk und von allen Kolleg*innen des „Bootes"", so Sandra Rieck selbst über die Ehrung. Das besonders die Nutzerinnen und Nutzer, sowie Mitarbeitende des Vereins sich für die Auszeichnung eingesetzt hatten, erführ die Boot-Chefin erst im Nachgang der Veranstaltung. „Das ist mir besondere Ehre und Ansporn, im gemeinsamen sozialen Engagement nicht nachzulassen.", so Rieck.

Qualität und Geschmack sind ihre Maxime

Auf einer Fläche von einem Hektar Größe arbeitet Familie Schaake, das Ehepaar Susen und Michael mit Tochter und Sohn, an ihrem Traum. Dem Traum von naturbelassenen, qualitativ und geschmacklich absolut hochwertigen Lebensmitteln - ohne Kompromisse. „2018 hatten wir die Möglichkeit, dieses Objekt hier zu kaufen. Und da wir sowieso schon immer Herstellung und Eigenanbau verbinden wollten, inklusive allem anderen, was wir hier so vorhaben für die Zukunft, haben wir zugeschlagen“, erzählt Michael Schaake. Das Konzept liegt da längst schon in der Schublade, wartet nur auf den richtigen Ort für die Umsetzung. Es sieht vor, Ferienwohnungen sowie eigene Erzeugung und Verarbeitung naturbelassener Nahrungsmittel zu betreiben, das betrifft sowohl Früchte als auch Fleisch. Mittelfristig soll ein großer Hofladen integriert und die Produktionsstätte als „gläserne Manufaktur“ errichtet werden. In dieser bekommen die Besucher und Gäste einen transparenten Einblick in die einzelnen Arbeitsschritte. „Auf Wunsch können die Feriengäste bei der Arbeit mitmachen und auch die Tagesgäste erhalten einen Eindruck von unserem Tun“, erläutert Ehefrau Susen Schaake das Konzept. Aktuell befindet sich ihr Hofladen noch in einem Provisorium.

Michael Schaake kommt aus der Gastronomie, bezeichnet sich selbst als Genuss-Mensch und weiß um das Geheimnis guten Geschmacks bei Lebensmitteln. „Darum geht es mir hauptsächlich und der beginnt schon bei den Tieren und ihrer Haltung, den Früchten und ihrem Anbau.“ Bis 2018 war Schaake mit den Erzeugnissen seiner alten Firma biozertifiziert – zieht sich dann aber im Zuge der Umsetzung des neuen Familien-Konzepts aus dem Großhandel und diversen Einzelhandelsketten zurück. An der Beliebtheit der Produkte hat das nichts geändert: Sie werden unter anderem als Aushängeschild Nordwestmecklenburgs auf der Grünen Woche in Berlin präsentiert und etwa die Möbelmanufaktur Goertz in Wismar oder die Landschlachterei Klütz von Armin und Markus Griese gehören zu den Vertriebspartnern. Zum Sortiment unter dem Label „Hof Silberkuhle“ gehören aktuell Vinaigretten, also Fruchtessige, und Fruchtaufstriche – die Barbecue-Serie läuft unter dem Namen „DocSmoke BBQ“. Abgerundet wird das Angebot mit Saft von den Streuobstwiesen, Likören und Nüssen sowie Honig von der Imkerei Gerber aus Hilgendorf und Wurstwaren aus der Klützer Landschlachterei.

Die Grillsaucen von „DocSmoke“ gehören zu den bekanntesten Produkten des Hof Silberkuhle.

Michael Schaake ist im Februar 1976 in Gotha geboren, zehn Jahre später zieht die Familie nach Rostock. Nach der Schulzeit ist er lange auf der Suche nach seinem Platz im Berufsleben, probiert vieles aus. Nach dieser Phase entscheidet er sich dafür, den Weg in die Gastronomie zu beschreiten, macht auf dem zweiten Bildungsweg zwischen 2003 und 2005 eine Ausbildung zum Koch. „Aber ich hatte damals schon entschieden, ich möchte keine Bratkartoffeln und Schnitzel machen und schon gar keine 300-Kilo-Kessel rühren.“ Also ist klar: Nicht klassische Küche, sondern Gourmet-Bereich! Mit diesem Vorhaben sucht er sich während der Lehrzeit entsprechende Praktika in hochwertigen Restaurants, unter anderem im „Ich weiß ein Haus am See“ in Krakow am See bei Michael Laumen, dem ersten Michelin-Sternekoch in Mecklenburg-Vorpommern. Bei dem bleibt er auch nach der bestandenen Prüfung und ist infolge an mehreren Standorten beschäftigt, zum Beispiel am Kloster Rühn, wo er bereits mit der Manufaktur-Idee infiziert wird: Senf, Essig und Würz-Öle werden dort in kleinen Chargen hergestellt.

Hofgelände wird schrittweise ausgebaut

Auf dem Gelände befinden sich der Hof mit Haupthaus, Werkstatt und Scheune, die angrenzenden Weideflächen und ein Teich. Vornehmlich alte Haustierrassen finden hier ihr Refugium – Schafe, Rinder, Geflügel, eventuell Schweine, dazu wird Obst angebaut. „Für letzteres sind wir auch noch auf der Suche nach Flächen.“ Zugekauft wird jedoch nur in geringem Maße und auch nur von Erzeugern aus dem Umfeld.

Manufaktur aus Überzeugung

Als das Laumen-Imperium Ende der 2000-er Jahre zusammenbricht, geht Michael Schaake für kurze Zeit nach Baden-Württemberg, ist Küchenchef in einem Burg-Restaurant – die Familie zieht ihn aber schnell wieder nach Hause. Zunächst begleitet er den Aufbau einer Gastronomie in Kühlungsborn, anschließend folgt er einem Angebot zurück nach Krakow am See, wird dort Sous Chef, wechselt dann in gleicher Position nach Hamburg. Nebenbei studiert er Betriebswirtschaft. „In der Prüfungsphase habe ich mich ein wenig zurückgezogen und anschließend als Eventmanager für einen Caterer gearbeitet.“ Schlussendlich reift dann aber das Vorhaben, sich selbstständig zu machen.

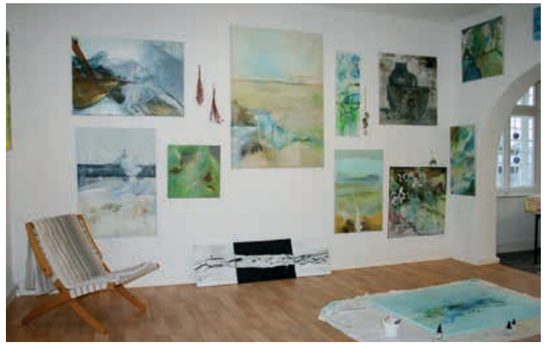
Ideen für den Betrieb von Hof Silberkuhle hat Familie Schaake zur genüge. „Es wird Probierabende geben, es wird kulturelle Veranstaltungen geben und wahrscheinlich auch ein Café, in dem wir selbst gebackene Kuchen und Torten anbieten. Auf keinen Fall wird es aber noch mal einen Restaurantbetrieb geben.“ So bleibt es nach dem Willen der Unternehmer familiär, exklusiv und exquisit.

Peter Täufel

Hof Silberkuhle
Susen & Michael Schaake
Grevesmühlener Straße 4
23936 Upahl
Telefon: 038822 - 827490
Telefax: 038822 - 827484
info@hof-silberkuhle.de
www.hof-silberkuhle.de

Sie lässt sich in keine Schublade pressen

Bilder malt die 1963 in Grevesmühlen geborene Dorit Markwart schon fast ihr gesamtes Leben. Aufgewachsen in einer Tischlerei in Wotenitz entwickelt sie unter dem Eindruck des Dufts von frischem Holz früh die Liebe zu Farben, Formen und zum Gestalten. „Das wurde mir wohl in die Wiege gelegt.“ Doch richtig ernsthaft und professionell ist es für die Ehefrau und dreifache Mutter erst 2017 geworden. „Da waren die Kinder aus dem Haus und ich konnte beruflich auch etwas kürzer treten.“ Bis dahin hat die 58-Jährige erst zu DDR-Zeiten als Floristin, nach der Wende in der Praxis ihres Mannes nach einer Umschulung als Arzthelferin gearbeitet. Letzteres macht sie zwar immer noch, doch an zwei Tagen in der Woche, immer Donnerstag und Freitag, widmet sich Dorit Markwart der Kunst. „Ich bin ja ein typischer Quereinsteiger. Das heißt, ich muss mir alles mühsam erarbeiten.“ Deshalb besucht sie mehrfach im Jahr an verschiedenen Orten in Deutschland Wochenkurse zu verschiedenen Themen. „Ich lasse mich bei meiner Malerei nicht in irgendeine Schublade pressen - egal ob Porträt, Landschaft oder Akt, ob naturalistisch, expressionistisch oder abstrakt, ich male, worauf ich gerade Lust habe und was mich inspiriert.“ Und dafür verwendet die Künstlerin auch alle denkbaren Materialien, malt Aquarell, in der Mixed Media Technik oder in Öl, nutzt Pinsel, Kreide, Stifte und auch Wandfarbe oder Heizungslack. „In normalen Jahren male ich so 60 bis 80 Bilder.“



Seit Mai 2020 betreibt Dorit Markwart im ehemaligen HO-Gebäude in der Rehnaer Straße Grevesmühlen ihre „Galerie Riten“ – gleichzeitig auch ihr Atelier, denn im privaten Wohnbereich in Neu Degtow reicht der Platz längst nicht mehr. Der Namensursprung ihrer Galerie ist schnell erklärt: „Riten – so wurde ich als Kind gerufen. Zum Gedenken an meinen Opa Walter habe ich diesen Namen als Galerie und meinen Künstlernamen gewählt.“ Hier ist aber nur ein Teil ihrer Werke zu sehen – aktuell stellt Riten auch im Erdgeschoss Altes Rathaus Grevesmühlen, im Weinkontor Damshagen sowie in der Physiotherapie Daniels in Grevesmühlen und in einem Wismarer Büro aus. Die größte Resonanz und den meisten Kontakt zu Kunstliebhabern und potentiellen Käufern ihrer Bilder hat Dorit Markwart aber bei der regelmäßig stattfindenden Veranstaltung „Kunst offen“. Da wechseln dann besonders viele Arbeiten ihren Besitzer. „Je nach Größe und Aufwand bei der Umsetzung kostet ein Bild von mir zwischen 60 und 500 Euro – wenngleich es auch Stücke gibt, die unverkäuflich sind.“

Dorit Markwart hat ganz konkrete Pläne für die Zukunft: „Wenn ich in absehbarer Zeit in meinem Hauptberuf in den Ruhestand gehe, dann möchte ich gern Malkurse in Abstrakter Malerei mit verschiedenen Materialien geben.“ Dafür sucht sie noch eine geeignete Räumlichkeit, eine Halle oder einen Schuppen, „wo man richtig Dreck machen kann“, wie sie sagt. Angebote dafür sind Riten diesbezüglich jederzeit sehr willkommen.

Peter Täufel

Galerie Riten

Galerie Riten
Dorit Markwart
Rehnaer Straße 2
23936 Grevesmühlen
Mobil: 0163 – 9154081
markwartdorit@gmail.com
www. galerie-riten.de

Rückkehrertag 2021 von Anbeginn mit hoher Resonanz

Als Folge der andauernden Corona-Pandemie findet der Rückkehrertag in seiner vierten Auflage ebenso wie im Vorjahr als Online-Variante statt. Erneut unterstützt die Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG) des Kreises mit ihrem Welcome Service Center (WSC) die heimische Wirtschaft auf der Suche nach Fachkräften mit der speziellen Internetseite **www.ich-willindieheimat.de,**

die als Online-Jobbörse fungiert. Sie ist bereits ab dem 20. Dezember geschaltet und wird das noch bis einschließlich 31. Januar des kommenden Jahres sein. Insgesamt sind dort von 58 Unternehmen aus Nordwestmecklenburg 245 Stellenangebote gelistet – von Assistenz der Geschäftsführung bis Hausmeister*in.

„Das sind auch die beiden Angebote, die in den ersten beiden Tagen am häufigsten aufgerufen worden sind“, berichtet WFG-Mitarbeiterin Anna Grimm. Wenngleich die Breite an offenen, gut bezahlten Stellen enorm vielfältig und Abwechslungsreich ist: Produktionsmitarbeiter in der Industrie und Handwerker verschiedener Bereiche werden hier ebenso gesucht, wie Büromitarbeiter im privaten wie öffentlichen Sektor oder Lehrkräfte – Ausbildungsplätze werden ebenfalls angeboten. Die Resonanz ist dementsprechend: „Wir hatten bereits in den ersten 48 Stunden etwa 2500 Seitenaufrufe von rund 500 Besuchern“, so Grimm. Und das obwohl die Seite bereits eine Woche früher als im Vorjahr geschaltet wurde, die Menschen sich noch im Vorweihnachtsstress befinden.

WFG-Geschäftsführer Martin Kopp zeigt sich ebenfalls zufrieden mit der diesjährigen Aktion: „Mich freut vor allem, dass sich dieses Jahr noch mehr Unternehmen daran beteiligen als im Vorjahr und dass wir so eine bunte Palette an Angeboten haben, von der Hilfskraft bis zu Akademiker-Berufen.“ Und keine dieser Stellen ist mit einem Jahreseinkommen unter 30.000 Euro dotiert – beste Voraussetzungen, dass auch der 4. Rückkehrertag Nordwestmecklenburg in jeglicher Hinsicht wieder ein Erfolg werden kann.

Peter Täufel

Der Kunst und Kulturrat NWM wurde als Gremium 2015 gegründet und hat derzeit 60 Mitglieder. In einer neuen Serie im NORDWESTBLICK werden wir Ihnen diese nach und nach vorstellen und Ihnen verraten, was sie als Kulturschaffende reizt, sich auch organisatorisch und politisch für Kunst und Kultur einzusetzen. Das jährliche Magazin des Kulturrates und weiter Informationen finden Sie auf **www.magazin-moin.de**

In der Ruhe liegt die Kraft

Die Kunst von Lena Biesalski ist unaufgeregt und oft nachdenklich, aber nie oberflächlich.

Der verträumte Blick aus dem Fenster, im Hintergrund Werke aus ihrer Keramikwerkstatt; in gedeckten Farben und angedeuteten Formen. Das Foto von ihrer Webseite charakterisiert Lena Biesalski nach eigener Aussage recht gut:

„Das ganz Laute ist nicht so meins. Das nutzt sich so schnell ab.“, so die 37-jährige-Künstlerin, die ihr Atelier auf einem Hofgelände in der kleinen Gemeinde Hohen Viecheln hat.

Lena Biesalski wurde in Rostock geboren und ist in Nordwestmecklenburg aufgewachsen. Das Keramikhandwerk lernte sie vier Jahre lang bei Joachim Jung und Birke Kästner. Danach studierte Biesalski Bildende Kunst an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, wo sie auch Kurse in Fotografie belegte.

Seit 2016 ist sie als freischaffende Künstlerin tätig und hat ihren Lebensmittelpunkt in Hohen Viecheln gefunden. Die Ruhe der Mecklenburger Landschaft inspiriert die zweifache Mutter zu ihren organisch geformten Vasen, Schalen und Gefäßen. Mit ihrer unregelmäßigen Form und ihren reduzierten, oft bewusst „angekratzten“ Verzierungen, zeigen Biesalskis Keramikarbeiten, dass sie keine Werke von der Stange sind. Von der Suppenschale bis zum Frühstückbrett sind alle benutzbar und dennoch vor allem ein Blickfang. Eine Anomalie im genormten Alltag, die auffällt. Ergänzt wird der Eindruck durch die aufgebrachten Illustrationen, die ebenfalls oft bewusst einfach gehalten sind, mit feinen Strichen und gedeckten Farben Figuren zeigen, die das wesentliche andeuten und gerade deshalb auch viel Gefühl vermitteln – niemals aber Aufgeregtheit. Ihre Inspiration holt sich Lena Biesalski dazu auch gerne mal in den Mustern alter Spitzendeckchen oder dem Ausdruck zwischenmenschlicher Beziehungen. „Die Keramik ist meine Leinwand.“, sagt sie selbst.

Wie von einem andern Planeten - der dennoch eindeutig eine Ostsee hat - wirken Biesalskis Objekte aus Steinzeug: An archäologische Funde erinnernde Schalen und Scherben, mystische Steinanordnungen oder filigrane Wabenstrukturen, die einen unwillkürlich fantasieren lassen, welches bizarre Insekt sie wohl gebaut haben mag. Mit diesen freien Objektinstallationen war sie jüngst nominiert für den Rostocker Kunstpreis.

Die Fotografie ist eine weitere Ausdrucksform für Lena Biesalski –

auch dort geht sie reduziert vor: In Schwarzweiß spiegeln ihre Bilder menschliche Beziehungen wieder. Blickkontakte, Körpersprache und Symboliken stellen, ohne viel Beiwerk, Menschen nicht in Szene, sondern konstruieren fühlbare Momente und Aussagen.

Für ihre künstlerische Arbeit erhielt Biesalski unter anderem 2010 den Walter Gebauer-Keramikpreis und ein Stipendium des Instituts KMGNE. Seit 2012 waren ihr Werke in mehreren namhaften Ausstellungen zu sehen, darunter 2020 in *von ungesagten Dingen* an der Rostocker HMT und *Zur Paarung bereit* im Kunstverein Rostock, 2021 in einer Einzelausstellung im Keramikmuseum Staufen in Baden-Württemberg.

Neben ihrer künstlerischen Arbeit kennt Biesalski auch die administrativen Aufgaben des „Kunstgeschäftes“ und das nicht nur als Selbstständige. Seit 2017 ist sie Mitglied im Verein „Wismarer Künstler und Kunstfreunde e.V“ und dort mittlerweile im Vorstand. Damit ist sie stark in den Betrieb der vereinseigenen „Galerie Hinter dem Rathaus“ in Wismar eingebunden und in die Organisation der Ausstellungen oder der jährlichen Kunstauktion.

„Dass Organisation unter Künstlern und Künstlerinnen nicht immer ganz einfach ist, merkt man bei solchen Aufgaben schnell.“, erzählt sie: „Ich habe viel dabei gelernt – zum Beispiel wie ich mich auch selbst besser organisiere und wie man deutlicher kommuniziert.“

Der Wismarer Verein befindet sich im Verjüngungsprozess – die vielen etablierten Namen der Mecklenburger Kunstszene werden neben Biesalski auch durch weitere jüngere KünstlerInnen, wie Susanne Gabler, Moritz Wippermann oder die Wismarerin Karen Clasen verstärkt.

Gerade in Krisenzeiten, wie in der Pandemie muss man sich weiter entwickeln. So veranstaltete auch die Galerie ihre bekannte Auktion zuletzt in einer Online-Version.

„Die neuen Formate helfen, aber natürlich haben wir alle mit großen Einbußen zu kämpfen. In so einer Krise merkt man schnell, dass Kunst und Kultur oft als Luxus angesehen werden, der in solchen Zeiten hinten runter fällt. Gerade zu Anfang gab es kaum Ansätze aus der Politik, den Kulturschaffenden zu helfen. Das hat sich zum Glück in MV etwas geändert.“, eine Entwicklung, die Biesalski auch auf gute Interessenvertretung zurückführt: „Die Künstler haben sich vernetzt und zu Wort gemeldet. Ich selbst habe mich auch an der Aktion *Ohne uns wird es still* beteiligt. Ich glaube es ist wichtig, dass sich Künstlerinnen und Künstler organisieren und sich ihre eigene Lobby schaffen, damit sie gehört werden.“

In die Zukunft blickt die junge Künstlerin, wie es ihrem Wesen entspricht: Entschleunigt und ein wenig nachdenklich, aber zuversichtlich. „2022 wird ein spannendes Jahr. Ich habe unter anderem als Mitglied der Künstlergruppe *Die Drittvariable* ein Projekt vor. Aber dazu kann ich jetzt noch nicht zu viel verraten.“

Kunst von Lena Biesalski gibt es immer wieder in verschiedenen Ausstellungen zu sehen und käuflich zu erwerben. Ihr Keramikarbeiten bietet sie zu erschwinglichen Preisen auch in ihrem Online-Shop auf ihrer Webseite an. Dort finden Sie auch weitere Informationen über die Künstlerin.
Am 12. und 13. März 2022 haben Sie außerdem die Gelegenheit, die Künstlerin beim „Tag der offenen Töpfereien MV“ in ihrer Werkstatt zu besuchen.
www.lena-biesalski.de

GALERIE HINTER DEM RATHAUS

Als Vorstandmitglied des Vereins Mecklenburger Künstler und Kunstfreunde e.V. ist Lena Biesalski oft auch in der Galerie Hinter dem Rathaus anzutreffen. Die aktuellen Ausstellungen dort und gültigen Öffnugszeiten finden Sie auf: **www.galeriewismar.de**

Impressionen: Adventsleuchten in NWM…

Ihre Foto-Impressionen im Nordwestblick! Senden Sie uns bis zum 25. Januar 2022 Ihre schönsten Fotos zum **Thema „2022“** zu. Einsendungen per E-Mail an: **presse@nordwestmecklenburg.de** Bitte dabei angeben: einmal den Bildtitel / Vorschlag für eine Bildunterschrift sowie Name und Kontaktdaten des Fotografen.
Mit dem Einsenden von Fotos bestätigen Sie, dass sie der Urheber des eingesandten Materials sind, keine Persönlichkeitsrechte Dritter verletzt werden und stimmen ausdrücklich einer unentgeltlichen Nutzung für alle Verwendungszwecke durch den Landkreis Nordwestmecklenburg zu.

Truckbesuch am Alten Hafen, Foto: Ingrid Zemann

Foto: Detlef Müller

Foto: Hartmut Witwer

Ideenaufruf für Kleinprojekte

Die beiden im Landkreis Nordwestmecklenburg aktiven LEADER-Aktionsgruppen „Westmecklenburgische Ostseeküste“ und „Mecklenburgische Schaalseeregion-Biosphärenreservatsregion“ rufen zur Einreichung von Anträgen für Kleinprojekte 2022 auf. Kleinprojekte sind Vorhaben mit höchstens 20.000 Euro Gesamtausgaben und können durch eine Zuwendung von bis zu 80 % mitfinanziert werden. Die Auswahl erfolgt durch die jeweilige Lokale Aktionsgruppe. Es können Kleinprojekte unterstützt werden, die der jeweiligen LEADER-Strategie der LAG dienen sowie den ländlichen Raum als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturraum sichern und weiterentwickeln. Zuwendungsfähig sind Ausgaben für:

- Bauvorhaben, einschließlich Planungsleistungen
- Ausrüstungsinvestitionen
- Konzeptionelle, planerische oder künstlerische Leistungen, einschließlich Machbarkeitsuntersuchungen und Erhebungen
- Durchführung von Veranstaltungen einschließlich deren Moderation
- Erwerb oder Entwicklung von Computersoftware
- Kauf von Patenten, Lizenzen, Copyrights oder Marken

Zuwendungsempfänger können natürliche oder juristische Personen und Personengesellschaften sein, die Kleinprojekte durchführen (Projektträger).
Weitere Informationen und Ansprechpartner erhalten Sie hier:

- LAG Westmecklenburgische Ostseeküste, Sophie Maletzki 03841 3040 9820, s.maletzki@nordwestmecklenburg.de
- LAG Mecklenburger Schaalseeregion-Biosphärenreservatsregion, Karin Homann, 038872 929 120, k.homann@rehna.de

Anträge auf Gewährung einer Zuwendung für Kleinprojekte können bis zum 31.01. 2022 (Posteingang) bei den o. a. LEADER-Geschäftsstellen gestellt werden.

Vorschläge für Kulturpreise gesucht

Der Landkreis Nordwestmecklenburg ruft dazu auf, Vorschläge für den Kulturpreis und für den Jugendkulturpreis Nordwestmecklenburg 2020/21 einzureichen. Der Kulturpreis des Landkreises Nordwestmecklenburg ist eine der höchsten Auszeichnungen des Landkreises und wird immer rückwirkend für die vergangenen zwei Jahre vergeben. Beide Preise sollen auf dem nächsten Jahresempfang des Landkreises verliehen werden, der für das 4. Quartal 2022 geplant ist. **Bis zum 22. August 2022 können Vorschläge beim Fachdienst Bildung und Kultur des Landkreises eingereicht werden.**
Postanschrift: Landkreis Nordwestmecklenburg, Fachdienst Bildung und Kultur, Postfach 15 65, 23958 Wismar oder per E-Mail: kultur@nordwestmecklenburg.de
Die Vorschläge sollten ausführlich begründet sein. Vorschlagsberechtigt sind Vereine, Verbände, Institutionen, Kommunen und Einzelpersonen. Die Ausschreibung finden Sie auch im Internet auf www.nordwestmecklenburg.de unter Bekanntmachungen mit Datum vom 8.12.2021.

Mehr Möglichkeiten in der Schülerbeförderung!

Am 01.01.2022 tritt die neue Schülerbeförderungsatzung mit drei wesentlichen Neuerungen bei der Übernahme von Beförderungskosten in Kraft. Für Schülerinnen und Schüler, die sich bei getrennt im Landkreis NWM lebenden Eltern aufhalten werden nun die Beförderungskosten übernommen, wenn eine öffentliche Beförderung vom jeweiligen Wohnort der Eltern zur zuständigen Schule eingerichtet ist.
Fahrkosten werden auch übernommen, wenn eine erfolgreiche Beschulung von Schülerinnen und Schülern an der örtlich zuständigen Schule durch soziale Konflikte mit daraus resultierender gesundheitlicher Beeinträchtigung nicht förderlich ist.
Für Schülerinnen und Schülern, die die Spezialklassen eines Musik- oder Sportgymnasium nach §19 Absatz 2 Schulgesetz M-V besuchen und von den Spezialklassen in den allgemeinbildenden Schulteil wechseln wird vom Landkreis eine Beförderungs- und Erstattungspflicht übernommen. Die neue Beförderungssatzung und die nötigen Antragsunterlagen finden Sie auf der Webseite des Landkreises unter „Schülerbeförderung“. Kurzlink: https://bit.ly/3GHPnKT

Unsere Kurse und Veranstaltungen sind jetzt wieder jederzeit online buchbar im Internet unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de

20.12.21 (Änderungen vorbehalten)

KVHS online! Wir haben für Sie auch weiterhin eine Reihe von Online-Kursen und Vorträgen aus den Bereichen Politik/Gesellschaft/Umwelt, Sprachen sowie Arbeit & Beruf im Angebot. Erleben Sie Neues ganz bequem von Zuhause. Die Online-Kurse finden Sie aktuell auch auf unserer Homepage wie gewohnt in der Rubrik „Programm" oder unter dem Button „ONLINE-KURSE" auf unserer Startseite.

Fachbereich Sprachen

2FW408A01	Italienisch für den Urlaub mit Elke Meyer	21.02.-20.06.2022 / 17:30-19:00 Uhr
2FW408B11	Italienisch B1, 1 Semester mit Giovanni Risi	21.02.-17.06.2022 / 17:30-19:00 Uhr

Ort: online / vhs.cloud, edudip-Webinar

Fachbereich Arbeit, Beruf/Multimedia

2FW503K11	Facebook, Instagram, Twitter – soziale Medien sinnvoll nutzen, Christan Winklmeier	12.01.2022 / 19:00-20:30 Uhr
2FW503K13	Facebook – Einrichten und Anwenden mit Christian Winklmeier	19.01.2022 / 19:00-20:30 Uhr
2FW503K15	Messenger Dienste & ihre vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten, Christian Winklmeier	26.01.2022 / 19:00-20:30 Uhr
2FW503K18	Didaktik in Videokonferenzen mit Christian Winklmeier	11.01.2022 / 19:00-20:30 Uhr
2FW503K19	Didaktik in Videokonferenzen mit Christian Winklmeier	12.01.2022 / 09:00-10:30 Uhr

FOLGENDE KURSE UND VERANSTALTUNGEN SIND IN PRÄSENZ GEPLANT:

ARBEITSSTELLE WISMAR (Tel.: 03841 32670)

Fachbereich Politik / Gesellschaft / Umwelt

2FA104A	Vortrag Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung mit Nicole Köhler	16.03.2022 / 16:30-18:00 Uhr

Fachbereich Kultur und Gestalten

2FA206A01	Gitarre (Grundkurs) mit Klaus Bernhard	23.02-08.06.2022 / 19:00-20:30 Uhr
2FA205S01	Tango Argentino mit Dobri Gjurkov	12.03.2022 / 16:00-20:45 Uhr
2FA207S01	Workshop „Realistisches Zeichnen" mit Dobri Gjurkov	12.03.2022 / 10:00-15:00 Uhr
2FA210S01	Frühlings- und Osterdekoration mit Christine Neumann	16.03.2022 / 18:00-20:15 Uhr
2FA212S01	Schminkschule – Aus sich selbst mehr machen mit Sabine Heppner-Backhaus	26.03.2022 / 10:00-14:15 Uhr
2FA210S02	Frühlings- und Osterdekoration mit Christine Neumann	30.03.2022 / 18:00-20:15 Uhr

Fachbereich Gesundheit

2FA301F01	Yoga (Aufbaukurs) mit Traute Neumann	01.03.-28.06.2022 / 17:00-18:30 Uhr
2FA301A03A	Yoga für Alle! (Grundkurs) mi Traute Neumann	02.03.-29.06.2022 / 18:15-19:45 Uhr
2FA306A1	Qigong „Die Organübungen" mit Martina Baum	02.03.-15.06.2022 / 18:30-19:30 Uhr
2FA306A2	Qigong – Shibashi mit Martina Baum	02.03.-15.06.2022 / 19:45-21:15 Uhr
2FA312V1	„Regional-saisonal-vegan"- Kochkurs mit Claudia Große	19.03.2022 / 09:00-13:00 Uhr

Fachbereich Sprachen

1HA402A1K1	Englisch A1.1 Kompakt mit Natalia Zhelesnyak	07.02.-11.02.2022 / 08:00-13:15 Uhr
2FA401B2	Deutsch Kurs für Fortgeschrittene – Niveau B2 mit Olga Skiba	21.02.-25.04.2022 / 18:00-20:15 Uhr
2FA402A12	Englisch A1, 2. Semester mit Helmut Holzapfel	21.02.-20.06.2022 / 09:30-11:00 Uhr
2FA402A2C	Englisch A2, Conversation mit Marlies Wegner	24.02.-23.06.2022 / 18:00-19:30 Uhr
2FA402B1CB	Englisch B1, Conversation mit Marianne Kaule	21.02.-30.05.2022 / 14:00-15:30 Uhr
2FA402B1CC	Englisch B1, Conversation mit Yulia Pavelko	28.02.-27.06.2022 / 18:45-20:15 Uhr
2FA404A12	Französisch A1, 3. Semester mit Klaus Bernhard	21.02.-13.06.2022 / 19:00-20:30 Uhr
2FA411A14	Russisch A1, 4. Semester mit Svitlana Arndt	02.03.-22.06.2022 / 17:00-18:30 Uhr
2FA400ASA	„Dit und Dat- wi schnacken platt" mit Benjamin Nolze	03.03.-12.05.2022 / 15:45-17:15 Uhr
2FA400FSA	„Dit und Dat- wi schnacken platt" mit Benjamin Nolze	03.03.-12.05.2022 / 17:30-19:00 Uhr

Fachbereich Arbeit und Beruf

1HA504F02	Tabellenkalkulation mit Excel – Modul 1 (Aufbaukurs) mit Ulrich Peters	10.01-19.01.2022 / 17:00-20:10 Uhr
1HA506S01	Aktiv im Alter – Bildbearbeitung – Spezial mit Uwe von der Heiden	15.01.-22.01.2022 / 09:00-12:15 Uhr
2FA504F01	Aktiv im Alter – Sicherheit gewinnen, Ängste abbauen mit Uwe von der Heiden	23.02.-23.03.2022 / 09:00-12:15 Uhr
2FA504F02	Aktiv im Alter – MS-Office im Alltag sicher nutzen mit Uwe von der Heiden	23.02.-23.03.2022 / 12:45-16:00 Uhr
2FA508S01	Rhetorik – die Kunst des Redens (Spezial) mit Benjamin Nolze	24.02.-05.05.2022 / 19:15-20:45 Uhr
2FA504A02	Aktiv im Alter – Windows 10 (Grundkurs) mit Ulrich Peters	08.03.-31.03.2022 / 08:00-09:30 Uhr

ARBEITSSTELLE GREVESMÜHLEN (Tel.: 03881 719751)

Fachbereich Politik / Gesellschaft / Umwelt

2FB110S13	„Bäume- Symbol des Lebens" – Knospe – mit Cornelia Beutekamp	23.02.-02.03.2022 / 17:00-20:00 Uhr

***Leiter gesucht!**

Leitern verkaufen wir nicht, aber wir suchen Kursleiter*innen für folgende Kurse:

Kursnummer: 2FC205S01
Tanzclub (50+):
Bewegen, Tanz und Spaß für die Arbeitsstelle Gadebusch 03.03.-12.05.2022 / 18:15-19:45 Uhr

Kursnummer: 2FC402A1
Aktiv im Alter – Englisch A1 – Fitness fürs Gehirn
für die Arbeitsstelle Gadebusch, 21.02.-09.05.2022 / 10:30-12:00 Uhr

WISMAR & GREVESMÜHLEN

Frühlings- und Osterdekorationen

Nachdem nun draußen der Frühling wieder einkehrt, verspüren wir Lust auch unsere eigenen vier Wände farbenfroh zu gestalten. Zweige, Moos oder Baumrinde sind Fundstücke aus der Natur, wie Sie daraus eine frühlingshafte Tischdekoration entstehen lassen, erfahren Sie in diesen Kursen.
Kursleiterin: Christine Neumann
Kursnummer/Termin/Ort::

- **2FA210S02** „Handgeformter Drahtkorb", Mi, 16.03.2022 / 18:00-20:15 Uhr in Wismar
- **2FA210S03** „Osterkranz", Mi, 30.03.2022 / 18:00-20:15 Uhr in Wismar
- **2FA210S04** „Tischdekoration mal anders", Mi, 06.04.2022 / 18:00-20:15 Uhr in Wismar
- **2FB210S02** „Handgeformter Drahtkorb", Do, 17.03.2022 / 18:00-20:15 Uhr in Grevesmühlen
- **2FB210S03** „Osterkranz", Do, 31.03.2022 / 18:00-20:15 Uhr in Grevesmühlen
- **2FB210S04** „Tischdekoration mal anders", Do, 07.04.2022 / 18:00-20:15 Uhr in Grevesmühlen

2FB110S13	„Bäume- Symbol des Lebens" – Keimling und Blattgrün – mit Cornelia Beutekamp	09.03.-16.03.2022 / 17:00-20:00 Uhr

Fachbereich Kultur und Gestalten

2FB207A02	Pastell- und Aquarellmalerei (Grundkurs) mit Laura Goldstein	24.02.-05.05.2022 / 17:30-19:00 Uhr
2FB208S01	Workshop Keramik – Spezial mit Stefanie Messal	08.01.-05.02.2022 / 10:00-15:15 Uhr
2FB208S02	Workshop Keramik – Spezial mit Stefanie Messal	26.02.-26.03.2022 / 10:00-15:15 Uhr
2FB209A01	Nähen für Anfänger – Grundkurs mit Mandy Arndt	17.01.-21.03.2022 / 17:30-19:45 Uhr
2FB209F01	Nähen leicht gemacht – Aufbaukurs mit Siegrid Kraft	18.01.-15.03.2022 / 17:30-19:45 Uhr
2FB210S01	„Architektur auf Ostereiern" – Spezial mit Annekatrin Weiß	18.03.-19.03.2022 / 17:00-20:15 Uhr
2FB210S05	Schnitzen einer Schale aus Holz (Spezialkurs) mit Laura Goldstein	02.03.-30.03.2022 / 17:30-19:45 Uhr

Fachbereich Gesundheit

2FB301A01	Triyoga – Grundkurs mit Anja Kabacher	22.02.-26.04.2022 / 17:00-18:30 Uhr
2FB301A02	Triyoga – Grundkurs mit Anja Kabacher	23.02.-27.04.2022 / 17:00-18:30 Uhr
2FB301A03	Triyoga – Grundkurs mit Anja Kabacher	24.02.-21.04.2022 / 17:00-18:30 Uhr
2FB301A04	Triyoga – Grundkurs mit Anja Kabacher	24.02.-21.04.2022 / 18:45-20:15 Uhr
2FB306A01	Workshop: Hui Chun Gong – Grundlagen mit Thomas Rehehäuser	14.01.-01.04.2022 / 16:00-17:30 Uhr
2FB309A01A	Feldenkrais – Grundkurs mit Petra Meyer	28.02.-04.04.2022 / 16:30-17:30 Uhr
2FB309A01B	Feldenkrais – Grundkurs mit Petra Meyer	28.02.-04.04.2022 / 18:00-19:00 Uhr

Fachbereich Sprachen

2FB401A12	Deutsch A1, 2. Semester mit Marlies Bumann	12.01.-02.03.2022 / 09:00-13:10 Uhr
2FB402A01	Einstufungsberatung für Sprachkurse mit Beate Lindow	24.01.2022 / 17:00-19:15 Uhr
2FB402A12	Englisch A1, 2. Semester mit Corinne Albasri	23.02.-15.06.2022 / 17:00-18:30 Uhr
2FB402A2	Aktiv im Alter – Englisch B1 mit Ingrid Suddendorf	27.01.-21.04.2022 / 17:30-19:00 Uhr
2FB402A2B	Aktiv im Alter – Englisch A2 – Fitness für´s Gehirn mit Gabriele Lubahn	24.02.-16.06.2022 / 10:30-12:00 Uhr
2FB403A22	Spanisch A2, 2. Semester mit Maria Teresa Brieba Wielandt	22.02.-21.06.2022 / 18:45-20:15 Uhr
2FB403A2K	Spanisch A2, Konversation mit Maria Teresa Brieba Wielandt	22.02.-21.06.2022 / 07:00-18:30 Uhr
2FB405A12	Schwedisch A1, 2. Semester mit Claes Christenson	21.02.-09.05.2022 / 18:30-20:45 Uhr

Fachbereich Arbeit und Beruf

2FB504A01	Aktiv im Alter – Sicherheit gewinnen, Ängste abbauen mit Uwe von der Heiden	21.02.-21.03.2022 / 09:00-12:15 Uhr
2FB504A02	Aktiv im Alter – MS-Office im Alltag sicher nutzen mit Uwe von der Heiden	21.02.-21.03.2022 / 12:45-16:00 Uhr
2FB504A03	MS-Excel – Aufbaukurs mit Uwe von der Heiden	26.02.-05.03.2022 / 09:00-14:00 Uhr
2FB510R01	Rhetorik – die Kunst des Redens mit Benjamin Nolze	17.01.-04.04.2022 / 18:30-20:00 Uhr

ARBEITSSTELLE GADEBUSCH (Tel.: 03886 70240)

Fachbereich Kultur und Gestalten

2FC206A01	NEU	Gitarren-Grundkurs: „Einfache Liedbegleitung" mit Klaus Bernhard	24.02.-23.06.2022 / 19:00-20:30 Uhr
2FC209A01		Schöne Dinge selbst geschneidert – Einsteigerkurs mit Elli Brusch	05.01.-23.03.2022 / 18:30-20:45 Uhr
2FC209A01		Schöne Dinge selbst geschneidert- AK mit Elli Brusch	10.01.-28.03.2022 / 18:30-20:45 Uhr

Fachbereich Gesundheit

2FC301F01	Hatha-Yoga – Aufbaukurs mit Katrin Richter	12.01.-30.03.2022 / 16:00-17:30 Uhr
2FC313S1	Vortrag: Die etwas andere Waldführung „Waldbaden als Gesundheitskonzept" mit Alexa Hennings	09.03.2022 / 19:00-20:30 Uhr
2FC311S01	Praxis 1: Waldbaden / „Frühlingserwachen" mit Alexa Hennings	20.03.2022 / 10:00-13:45 Uhr
2FC311S02	Praxis 2: Waldbaden / „Frühlingserwachen" mit Alexa Hennings	03.04.2022 / 10:00-13:45 Uhr
2FC311S03	Praxis 3: Waldbaden / „Frühlingserwachen" mit Alexa Hennings	08.05.2022 / 10:00-13:45 Uhr

Fachbereich Sprachen

2FC404A11	NEU	Französisch A1,1. Semester mit Klaus Bernhard	22.02.-21.06.2022 / 19:00-20:30 Uhr

Zusätzliche Angebote werden regelmäßig ergänzt, schauen Sie dazu immer mal wieder auf unsere Homepage: **www.kreisvolkshochschule-nwm.de** Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der KVHS, Arbeitsstelle Wismar unter der Tel.-Nr. 03841 32670, in den Arbeitsstelle GVM unter 03881 719751 sowie in GDB unter der Tel.-Nr.: 03886 70240 (während der Sprechzeiten). Anmeldungen sind persönlich, mit einer ausgefüllten Anmeldekarte per Post/Fax oder unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de möglich. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. *Ihr Team der Kreisvolkshochschule NWM*

GADEBUSCH

Vortrag: Die etwas andere Waldführung „Waldbaden als Gesundheitskonzept"

„Der Wald kann - alles?!"
Ein entspannter Aufenthalt im Wald ist erholsam für Körper und Geist und steigert das körperliche Wohlbefinden. Anspannung, Stress und Unruhe lassen nach, denn die Waldatmosphäre ist heilsam. Das haben zuerst japanische Wissenschaftler erforscht. In deren Heimat ist Shinrin Yoku - zu deutsch Waldbaden - eine anerkannte Methode, Stress zu bewältigen. Auch in unserer Kultur hat die Verbundenheit zum Wald eine lange Tradition. Zum Waldbaden brauchen wir lediglich unsere Aufmerksamkeit und unsere Sinne. Frau Alexa Hennings, zertifizierte Kursleiterin im Waldbaden, möchte an diesem Abend mit Ihrem Vortrag Interessierten eine kurze Einführung in das Waldbaden geben.

Kursnummer: 2FC313S1
Beginn: Mi, 09.03.2022 / 19:00-20:30 Uhr

Frühlingserwachen – Waldbaden für Wintermüde (Praxis)

Wohlfühlen, Aufmerksamkeit, Langsamkeit, Durchatmen, Baden in der Waldluft, Ankommen bei sich, Dasein im Augenblick, Eins werden mit der Natur, Nähe spüren. Mit diesem Praxisteil möchte Frau Alexa Hennings Interessierten die Möglichkeit geben, durch achtsames Sein im Wald Gutes für sich zu tun und dafür zu begeistern, das Waldbaden wieder in unser Leben zu integrieren. Sanfte Bewegungs- und Atemübungen wirken dabei unterstützend.
Kursnummer/Termine:
2FC311S01 Beginn: So, 20.03.2022 / 10:00-13:45 Uhr (Praxis 1)
2FC311S02 Beginn: So, 03.04.2022 / 10:00-13:45 Uhr (Praxis 2)
2FC311S03 Beginn: So, 08.05.2022 / 10:00-13:45 Uhr (Praxis 3)

vhs
KVHS Nordwestmecklenburg
Arbeitsstelle Gadebusch
T: +49 (0) 3886 70 24 0
E: gdb@vhs-nwm.de
W: https://kreisvolkshochschule-nwm.de/
Gebildete Sie, 100 Jahre, fit wie ein Turnschuh, offen und kontaktfreudig...
sucht ...
... offene, aufgeschlossene Dozenten zwischen 18 bis 100 Jahren,
• mit Freude am Unterrichten,
• für aktuelle Themen, die mitreißen,
• im FB „Sprachen", „Arbeit und Beruf" sowie „neue Medien"
Wir freuen uns auch über Bewerbungen von jungen Dozenten und Quereinsteigern!

vhs
KVHS Nordwestmecklenburg
Arbeitsstellen Wismar, Gadebusch und Grevesmühlen
https://kreisvolkshochschule-nwm.de/
Na? Haben Sie heute schon etwas gemacht, was Ihnen und anderen Freude bereitete?
Nein?!
Dann schauen Sie doch hier:
- Handy-Kamera an,
- Code scannen und los geht's!

Angekündigte Veranstaltungen stehen unter dem Vorbehalt, dass Sie auch unter den dann gültigen Corona-Regelungen durchgeführt werden können. Bitte erkundigen Sie sich im Zweifel beim Veranstalter.

„Neue Eindrücke“ in der KVHS

Im ersten Stock der Kreisvolkshochschule in Wismar ist noch bis Ende Januar die Fotoausstellung „Neue Eindrücke“ zu sehen, ausgerichtet vom Fotolcub Wismar e.V. und Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH. Sie ist die zweite Ausstellung einer zweiteiligen Reihe, die gemeinsam mit Flüchtlingen und in künstlerischer und dokumentarischer Weise ihren Blick auf Deutschland zeigt, aber auch ihre Auseinandersetzung mit dem Medium Fotografie in einer neuen Heimat.

Ausstellung „Neue Eindrücke“ bis 31.01.2022, Kreisvolkshochschule NWM in Wismar, Badstaven 20, 23966 Wismar, 1. Etage, Di, 8-12 & 13-16 Uhr, Do, 8-12 & 13-18 Uhr, Mi + Fr nach Vereinbarung

Sprechtag des Bürgerbeauftragten

Der Bürgerbeauftragte des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Matthias Crone, wird am 03. Februar 2022 seinen nächsten Sprechtag in Wismar durchführen, soweit es die Corona-Pandemie zulässt. Er wird sich vor Ort den Fragen der Bürger stellen und Anregungen, Bitten und Beschwerden entgegennehmen.

Der Bürgerbeauftragte kann helfen, wenn es Probleme mit der öffentlichen Verwaltung im Land gibt und Rechte der Bürger verletzt wurden oder zu wahren sind. Er und seine Mitarbeiter beraten und unterstützen auch in sozialen Angelegenheiten. Hilfreich ist es, wenn Unterlagen - wie Bescheide und Schriftwechsel mit den Behörden - zum Termin mitgebracht werden. Um Wartezeiten zu vermeiden, bittet er um telefonische Anmeldung über sein Büro in Schwerin

Sprechtag, 3. Februar, Zeughaus Wismar, Ulmenstr. 15, Anmeldung: 0385 5252709

Vampir sucht Spender

Der Verein Kulturmühle Wismar e.V. war bereits während des „Kultursommers 2021“ mit seinen riesenhaften Straßentheater-Puppen ein Blickfang. Für die kommende Saison sucht der Verein Unterstützer für die „Nosferatour“. Das Stück soll passend zum hundertjährigen Jubiläum des Horror Klassikers “Nosferatu - Eine Symphonie des Grauens“, am 12.08.2022 seine Premiere auf den Straßen der Wismarer Altstadt feiert. Vor historischer Kulisse werde so berühmte Szenen aus dem Stummfilmklassiker mit den Großfiguren interpretiert und mit moderner Technik verbunden: Über das eigene Mobiltelefon sollen Zuschauer die „Tonspur“ zuschalten können. Auch zu Finanzierung setzt der Verein auf das Internet: Auf eine Crowdfunding-Kampagne, bei der fleißige Unterstützer für ihre finanzielle Hilfe, selbst designte Postkarten und Sticker sowie handbedruckte Jutebeutel oder Pullover erhalten können. Natürlich sind hier auch Tickets für die Generalprobe sowie VIP Tickets für die Uraufführung zu erstehen. Infos zum Projekt: **www.nosferatour.de**, Crowdfunding bis 22.2.2022: **www.startnext.com/nosferatour**

Kulturelle Weiterbildung

Ende Januar bietet der Verein „Kultursegel“ auf Schloss Gadebusch eine musisch-kulturelle Fortbildung für pädagogische Fachkräfte aus den Bereichen Kita, Hort, Musikschule oder Grundschule an, die mit Kindern von 3 bis 10 Jahren arbeiten. Neben dem richtigen gemeinsamen Musizieren stehen dabei die Improvisation und der Instrumentenbau auf dem Programm.

Musikcamp, 29.1., 10-17 Uhr, Aula Schloss Gadebusch, Teilnahme: 25 Euro, Anmeldung bis 21.1. per E-Mail: kurse@kultursegel.de

Sagenbuch erschienen

Auf der Insel Poel ist im Verlag Rockstuhl das Sagen- und Geschichtenbuch „Wie der Kohl auf die Insel kam…“ von Evemarie und Frank Löser erschienen. Teilweise in die Poeler Version von Plattdeutsch, das „Peuler Platt“ übertragen hat die Texte der Poeler Hanns-Erich Winkelmann. Auf 100 Seiten finden sich Fotos, Abbildungen, kleine Geschichten, Wissenswertes und an die 100 Sagen rund um die Insel. Das Buch ist für 14,95 Euro im Buchhandel oder direkt beim Verlag erhältlich, telefonisch unter 03603 81 22 46.

Erfolgsausstellung ist zurück

Die beliebte Wanderausstellung „Unerkannt durch Freundesland“ ist zurück im Grenzhus Schlagsdorf und dort auch nach der Winterpause ab 3. Januar wieder zu sehen. Die Ausstellung zeigt Fotografien und Erlebnisse junger Menschen, die sich mit einem Transitvisum verbotenerweise zu wochenlangen Entdeckungs- und Abenteuerreisen durch die Sowjetunion aufmachten. Da für viele DDR-Bürgerinnen die kapitalistischen Länder im Westen versperrt waren, konnte die Sehnsucht nach Bergsteigen im Hochgebirge, Strandurlaub unter Palmen oder endlose Waldwildnis nur im fernen Osten befriedigt werden. In der Ausstellung zeigen damalige Protagonist*innen ihre Fotos, erzählen von ihren Erlebnissen und Erfahrungen. Bis heute wirken diese Reisen bei den Beteiligten – das machen die rückblickenden Einschätzungen deutlich. Und diese Reisen erzählen auch eine Geschichte des Eigensinns im Leben unter diktatorischen Verhältnissen.

Sonderausstellung, Mo-So, 10-16 Uhr Grenzhus Schlagsdorf, Neubauernweg 1, 19217 Schlagsdorf, Eintritt 4 Euro, ermäßigt 3 Euro

Streaming aus der Bibliothek

Die Stadtbibliothek in Wismar setzt den Ausbau ihrer digitalen Angebote fort und bietet über die Plattform „filmfriend“ ein Streaming-Angebot für das sich Interessierte mit ihrem Bibliotheksausweis anmelden können und dann unbeschränkt und werbefrei Filme online ansehen können, ob Zuhause auf dem Fernseher oder unterwegs mit dem Smartphone oder Tablet. Nach Neubrandenburg ist die Bibliothek Wismar die zweite mit diesem Angebot, ergänzend zur bereits bestehenden „Onleihe“ für digitale Medien. Die Filme unterscheiden sich deutlich von denen anderer Streaming-Anbieter. So sind es vor allem deutsche Titel, internationale und europäische Arthouse-Filme, Serien und Dokumentationen, die auf filmfriend zu finden sind. Kurzfilme, Inhalte für Kinder und Jugendliche, Klassiker und Produktionen, die woanders nicht mehr zu bekommen sind, sind auch dabei. Weitere Informationen sowie Hinweise zur Nutzung finden Sie auf **www.stadtbibliothek.wismar.de/Medien/filmfriend**

Rock in Grevesmühlen

Für den März planen die „Rock Legends“ einen Auftritt in Grevesmühlen – dahinter verbergen sich drei Oldie-Rock-Bands der 60er und 70er-Jahre: Die Briten von T.Rex, The Troggs und der Beat-Club Leipzig, die von den Stones bis hin zu Deep Pruple so gut wie alles spielen können.

- 5.3.2022, Mehrzweckhalle Grevesmühlen, Informationen: www.german-concerts.de , Tickets bei allen gängigen Vorverkaufsanbietern

Deutsches Rotes Kreuz
Hausnotruf
lange sicher leben...
Beratung unter:
03881/75 95 0
oder 0170/38 58 331

ASB Arbeiter-Samariter-Bund
Geschäftsstelle
Dorfstraße 10
23968 Gägelow
• Tagespflege
• Verhinderungspflege
• Pflegedienste
• Essen auf Rädern
• Betreutes Wohnen
Rufen Sie uns an: 03841–227200

Deutsches Rotes Kreuz
Ambulante Pflege
0151/550 27 334 + 0151/550 27 322
Gadebusch • Boltenhagen • Neukloster
Grevesmühlen • Wismar
DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.

Lohnsteuerhilfeverein
Obotrit Schwerin e.V.
Steuerliche Hilfe
für Arbeitnehmer
und Rentner
Am Margaretenhof 28
19057 Schwerin
Tel.: 0385/58 11 410
E-Mail: lhv-obotrit@t-online.de

„Cyber-Versicherung – funktioniert sie im Schadenfall?“

Schon der Underwriting Prozess ist aufwändig.Es gibt viele Risikofragen zu beantworten, die teilweise schon für IT-Experten eine Herausforderung darstellen.
Für den Versicherungsmakler kommt dann noch der schwer zu überblickende Dschungel an vollkommen unterschiedlichen Produkten hinzu. Die Cyber-Bedingungen reichen von kurzen, durchgeschriebenen Wordings bis hin zu mehr als 100 Seiten verschiedenster Klauseln.
Je länger das Bedingungswerk, desto mehr entsteht der Eindruck, dass manch ein Versicherer vielleicht ganz bewusst Verwirrung stiften will.
Dabei ist der Anspruch an eine Cyber-Versicherung schnell auf den Punkt zu bringen:

1. *Sind alle Angriffe auf die IT – unabhängig, wer der Täter ist, versichert?*
2. *Sind Haftpflichtansprüche inkl. Datenrechtsschäden versichert?*
3. *Sind Eigenschäden inkl. Betriebsunterbrechung versichert?*
4. *Werden alle Kosten notwendiger Dienstleister übernommen?*

Doch steht bei dem Cyber-Versicherungsschutz tatsächlich die Schadenleistung oder nicht vielmehr die Dienstleistung von IT-Forensikern, Juristen und PR-Experten im Vordergrund? Denn für das betroffene Unternehmen steht ja an erster Stelle, dass nach einer Cyber-Attacke möglichst schnell alles wieder reibungslos läuft und die notwendigen Meldungen nach DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) korrekt und fristgemäß erfolgen.

Hierzu ein Schadenbeispiel, welches wir bei einem unserer Kunden erlebt haben: Donnerstags morgens um fünf Uhr bemerkte der IT-Chef des Unternehmens, dass er keinen Zugriff auf die Server hatte. Schnell fand er folgende Erpressernachricht:
»Hallo. Der Server Ihrer Firma wurde von uns verschlüsselt. Wir benutzen die komplexesten Verschlüsselungsalgorithmen, die nur wir entschlüsseln können. Bitte kontaktierenSie uns unter folgender email Adresse. Wir nennen Ihnen dann den Lösegeldbetrag und wie dieser bezahlt werden soll. Wenn Sie sich schnell melden, gewähren wir einen Rabatt. Wenn die Zahlung erfolgt ist, nennen wir Ihnen das Entschlüsselungspasswort.«
Daraufhin rief der IT-Leiter die in der Cyber-Police angegebene Hotline sowie uns als Versicherungsmakler an.
Zudem wurde direkt der Krisenstab im Unternehmen zusammen gerufen. Zunächst ist die Entscheidung zu treffen, ob man mit den Erpressern in Kontakt treten möchte oder ob eine Zahlung von Lösegeld nicht in Betracht kommt. In diesem Fall hat sich das Unternehmen klar entschieden, nicht mit den Kriminellen zu kooperieren.
In den folgenden Tagen und Wochen wurde mit Hilfe vieler externer Experten daran gearbeitet, eine neue IT-Landschaft aufzubauen. Parallel wurden Arbeitsprozesse in der Produktion umgesteuert, so dass ein größerer Betriebsunterbrechungsschaden verhindert werden konnte.
Der Wiederaufbau der IT dauerte mehr als drei Monate und die Kosten liegen bei ca. 1 Million Euro. Ein Teil davon wurde bereits vom Versicherer erstattet.
Fazit: Versicherungsbedingungen und Marketing Material können viel versprechen, aber von der Cyber-Police kann man keine Wunder erwarten. Die Unterstützung eines erfahrenen Versicherungsmaklers ist unumgänglich, da er die Koordination von Versicherer, Sachverständigen, jeglichen Dienstleistern und dem Kunden übernehmen muss.
Ein Krisenplan im Unternehmen mit klar geregelten Aufgaben und Verantwortlichkeiten ist zwingend notwendig, um schnell reagieren zu können.
Von wesentlicher Bedeutung ist ebenfalls, bereits vor einem Cyber-Schaden den Schadensachbearbeiter beim Versicherer zu kennen und ganz besonders zu wissen, wer reagiert auf die Hotline-Nummer und wer beauftragt dann welchen Dienstleister. Von Versicherern, die Ihre Dienstleister nicht konkret benennen, weil es angeblich so viele verschiedene Unternehmen sind, sollte man die Finger lassen. Die Kosten zur Wiederherstellung der IT bei einem Cyber-Vorfall sind immens, da viele verschiedene Experten mit hohen Stundensätzen notwendig sind. Somit ist der Kauf einer guten (nicht unbedingt der billigsten) Cyber-Police sehr zu empfehlen.

Nicole Weyerstall,
Schuster Versicherungsmakler GmbH

MARTENS/ PRAHL/ SICHER SEIN
„Zu unseren Leistungen gehört es, auf dem intransparenten und überfüllten Versicherungsmarkt die besten Konzepte und Konditionen für Sie herauszufinden.“
MARTENS & PRAHL
Versicherungskontor GmbH Wismar
Rüdiger Schwarz • 03841 26 93 0
www.martens-prahl-wismar.de

Ihr gutes Recht

STEFAN GOLDACKER Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Erb-, Arbeits-, Immobilien-, Verkehrsrecht,
§ Neumarkt 2 • 23992 Neukloster § Tel.: (038422) 4010 • Fax 40 11
E-Mail: info@ragoldacker.de
www.ragoldacker.de
Termine auch in Wismar

RALF KAUFHOLD
RECHTSANWALT
► Fachanwalt für Verkehrsrecht ◄
Arbeitsrecht • Straf-/Bußgeldrecht
Forderungsbeitreibung • Zivilrecht
Dr.-Leber-Straße 40 Tel. 03841-76 27 96
23966 Wismar www.rk-anwalt.de

KLINGER-Kanzlei für Erbrecht
Rechtsanwalt Sven Klinger
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Testamentsvollstrecker
Mecklenburgstr. 75 • 19053 Schwerin
Tel.: 0385/555 194 • Fax: 0385/555 149
www.klinger-erbrecht.de

Torsten Kossyk
RECHTSANWALT
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Strafrecht
Wismarsche Straße 4 (03881) 78 44-0
23936 Grevesmühlen Fax: 78 44-20

RECHTSANWÄLTE
Quedenbaum | Losenski | Frohreich*
Erb-, Grundstück-, Familien-, Miet-, Arbeits-, Verkehrs-, Straf-, allg. Zivilrecht
*Fachanwältin für Familienrecht
Gr. Vogelsang 2 • 23936 Grevesmühlen
Tel. 03881/758855 • E-Mail: info@rae-ql.de

Stefan Lähn
Rechtsanwalt
Straf-, Verkehrs-, Arbeits-, Familien-, Erb-, Bau- und Grundstücksrecht
Am Markt 9, 23966 Wismar
Tel.: 03841/25 02 13 • www.ra-wismar.de
E-Mail: kanzlei@ra-stefanlaehn.de

SCHLOSSKANZLEI
RECHTSANWALT ALEXANDER ADAM
SCHLOSSSTRASSE 11 • 23948 KLÜTZ
UNFALL? KÜNDIGUNG? GEBLITZT?
KOSTENLOSE ERSTBERATUNG!
TEL.: 038825/37357 • FAX: 959707
E-MAIL:RECHTSANWALT-ADAM@GMX.DE

RECHTSANWÄLTE
Michael Geist • Katrin Dinse**
**Fachanwältin für Arbeits- u. Verwaltungsrecht
Hegede 11–15 • 23966 Wismar • Fon 03841/40340
Verkehrs-, Bau- u. Arbeitsrecht
Familien-, Erb-, Straf- u. Verwaltungsrecht

Klaus Düsterhöft • Doris Bendlin
Rechtsanwalt angest. Rechtsanwältin
Familien-, Arbeits-, Verkehrsrecht
Vertrags-, Grundstücks-, Baurecht
Bahnhofstraße 21 • 19205 Gadebusch
Telefon: 03886-32 40 • Fax: 03886-22 56

Steueränderungen 2022

Nachrichten zum Jahreswechsel

Das Jahr 2022 bringt für die Steuerpflichtigen einige steuerliche Änderungen. Der Bundesverband Lohnsteuerhilfevereine e.V. (BVL) hat die für Arbeitnehmer und Rentner einschlägigen Änderungen im Folgenden zusammengestellt:

Höherer Grundfreibetrag / Abbau der kalten Progression

Der Grundfreibetrag steigt um 240 Euro auf 9.984 Euro für Alleinstehende und um 480 Euro auf 19.968 Euro für Ehepaare oder eingetragene Lebenspartner, die gemeinsam ihre Steuererklärung abgeben. Bis zu diesem Betrag bleibt das Einkommen steuerfrei. Zum Abbau der sogenannten kalten Progression werden zusätzlich die übrigen Eckwerte des Steuertarifs um 1,17 % angehoben.

Gestiegener Unterhaltshöchstbetrag

Der Unterhaltshöchstbetrag wird an das Existenzminimum angepasst und steigt ebenfalls auf 9.984 Euro. Bis zu diesem Betrag können Unterstützungsleistungen an Angehörige oder andere begünstigte Personen steuerlich geltend gemacht werden. Zusätzlich können Beiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung abgesetzt werden.

Neue Höchstbeträge für abzugsfähige Altersvorsorgeaufwendungen

Beiträge zur Altersvorsorge in die gesetzliche Rente, in die Rürup-Rente, in landwirtschaftliche Alterskassen sowie berufsständische Versorgungseinrichtungen sind als Sonderausgaben steuerlich abzugsfähig, soweit sie den Höchstbetrag nicht übersteigen.

Die Höchstbeträge für abzugsfähige Sonderausgaben betragen im Jahr 2022 25.639 Euro und 51.278 Euro (Einzel- / Zusammenveranlagung). Da der steuerlich abzugsfähige Anteil Jahr für Jahr um jeweils zwei Prozentpunkte steigt, können Steuerpflichtige von den geleisteten Beitragszahlungen nunmehr bis zu 94 Prozent des Höchstbetrags als Sonderausgaben steuerlich absetzen. Für das Jahr 2022 sind das also bis zu 24.101 Euro (Alleinstehende) bzw. 48.202 Euro (Ehegatten oder eingetragene Lebenspartner).

Anhebung der Freigrenze für Sachbezüge auf 50 Euro

Arbeitgeber können ihren Beschäftigten steuerfreie Sachbezüge beispielsweise in Form von Gutscheinen oder Fahrtickets gewähren. Die Obergrenze dieses Monatsbetrages erhöht sich ab 1. Januar 2022 von bisher 44 Euro auf 50 Euro.

Neue Sachbezugswerte

Der Monatswert für Verpflegung wird ab 1. Januar 2022 auf 270 Euro angehoben. Für verbilligt oder unentgeltlich gewährte Mahlzeiten gelten ab 2022 pro Kalendertag folgende Werte:

- Frühstück 1,87 Euro
- Mittag- oder Abendessen 3,57 Euro.

Der Sachbezugswert 2022 für Unterkunft oder Miete beträgt 241 Euro im Monat.

Steuerfreie Corona-Prämie noch bis 31. März 2022

Arbeitgeber, die ihre durch die Corona-Krise belastenden Arbeitnehmer bislang noch nicht finanziell unterstützt haben, können bis zum 31. März 2022 zusätzlich zum Gehalt eine steuerfreie Corona-Prämie auszahlen. Die Verlängerung des Auszahlungszeitraums führt aber nicht dazu, dass eine Corona-Prämie im ersten Vierteljahr 2022 nochmals in voller Höhe ausgezahlt werden kann. Die 2020 eingeführte Corona-Prämie kann in dem Zeitraum vom 1. März 2020 bis 31. März 2022 geleistet werden und darf den Höchstbetrag von insgesamt 1.500 Euro nicht übersteigen.

Anhebung des Mindestlohns / Minijobber aufgepasst

Zum 1. Januar 2022 steigt der Mindestlohn von derzeit 9,60 Euro auf 9,82 Euro. Zum 1. Juli 2022 wird der Mindestlohn nochmal auf dann 10,45 Euro angehoben. Zu beachten ist, dass der Mindestlohn auch für sogenannte Minijobs, also geringfügige Arbeitsverhältnisse gilt, bei denen der monatliche Lohn regelmäßig nicht mehr als 450 Euro beträgt. Minijobber, bei denen vertraglich eine feste Arbeitsstundenanzahl in der Woche oder im Monat vereinbart ist, sollten prüfen, ob sie trotz gestiegenen Mindestlohns noch innerhalb des Grenzbetrags bleiben.

Verlängerung der Homeoffice-Pauschale bis Ende 2022 geplant

Bisher war die Homeoffice-Pauschale für die Jahre 2020 und 2021 befristet. Im Koalitionsvertrag der neuen Regierung ist eine Steueränderung für 2022 zur Homeoffice-Pauschale vorgesehen. Wegen der anhaltenden Corona-Pandemie soll die Homeoffice-Pauschale auch im Jahr 2022 steuerlich abgesetzt werden.

Für die Kalenderjahre 2020 und 2021 können Arbeitnehmer bis zu fünf Euro für jeden Arbeitstag in der häuslichen Wohnung als Werbungskosten absetzen. Maximal gilt dies für 120 Tage, insgesamt also bis zu 600 Euro im Jahr. Die Homeoffice-Pauschale wird jedoch nicht zusätzlich zum Werbungskostenpauschbetrag gewährt. Daher können besonders diejenigen profitieren, die Werbungskosten von über 1.000Euro haben. Allerdings entfällt für die Arbeitstage im Homeoffice die Fahrt zur Arbeitsstätte und somit die Pendlerpauschale.

Können wir Ihnen helfen? Wir sind für Sie da!

Andrea Eggert
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Am Margaretenhof 28 • 19057 Schwerin
Telefon: 0385 - 48 94 90 • Fax: 0385 - 489 49 11
E-Mail: A. Eggert@stbgmbH-schwerin.de

Nach dem Fest ist vor dem Fest

Erstes Frühlingserwachen auf dem Alten Hof

Bei Gartenbau Wiencke herrscht seit Anfang Januar schon wieder viel Arbeit und viel Organisation für 2022, denn das Team um Peter Wiencke ist bereits mit den Planungen für das neue Frühjahr beschäftigt. Das nächste große Highlight im Kalender ist Ostern, denn „nach dem Fest ist vor dem fest".

Was 2022 Trend ist und was bleibt, kann bald schon wieder auf dem weitläufigen Gelände bestaunt werden.

Immer eifrig dabei – vom Gesteck über Zierpflanzen bis hin zu Schnittblumen oder Keramik – bietet das Team von Gartenbau Wiencke ein breit gefächertes Sortiment rund um das Thema Garten, Pflanzen und Blumen sowie stets hilfreichen Tipps im Umgang und Pflege mit diesen.

Wie lange uns Corona in diesem Jahr noch begleiten wird, weiß keiner, aber das Team auf dem Alten Hof in Wotenitz ist weiterhin sieben Tage die Woche für seine Kunden da, auch mit der Erlebnisscheune und dem eigenem Hofladen, in dem Sie stets ein wechselndes Angebot an Produkten in bester regionaler Qualität finden. Wer sich selbst ein Bild vom Frühjahr 2022 machen will, ist herzlich eingeladen

IMMO BLICK
Immobilienangebote in Nordwestmecklenburg

Wir suchen dringend
Ackerland
Kauf u. Pacht
Profitieren Sie von unseren Erfahrungen
ackerlandmakler.de
Tel: 03860 8732

Oliver Bade
Immobilien
HAUS GESUCHT
Werden Sie TIPPGEBER!
• Ein- und Mehrfamilienhäuser
• Ferienimmobilien
• Acker- und Grünlandflächen
• Beratung, Bewertung und Verkauf von Immobilien aller Art
Am Weißen Stein 18b • 23968 Hohenkirchen
Mobil: 0176-73237364 • www.immolli85.com

Neues Jahr, neue Wohnung?

WOBAG
Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH
August-Bebel-Straße 3 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881/78 37 21 • Fax: 03881/71 39 15
Wir bieten Ihnen in Grevesmühlen modernisierte Wohnungen zum kurzfristigen Bezug.

2-R-WE Ploggenseering 13, ca. 45,70 m², 2. Obergeschoss Keller, Fernwärme 89 kWh/m²/a, Bau: 1970	KM 289,00 € + NK
1-R-WE Ploggenseering 51, ca. 24,16 m², Erdgeschoss, Dusche, Einbauküche, Keller, Fernwärme 100 kWh/m²/a, Baujahr 1973	KM 165,00 € + NK
2-R-WE Am Wasserturm 32, ca. 50,93 m², 4. Obergeschoss Einbauküche, Balkon, Badewanne, Fernwärme 79,00 kWh/m²/a, Baujahr 1988	KM 293,00 € + NK
3-R-WE Ploggenseering 16, ca. 63,80 m², 1. Obergeschoss Einbauküche, Balkon, Badewanne, Fernwärme, 86 kWh/m²/a, Baujahr 1971	KM 347,00 € + NK
4-R-WE Ploggenseering 30, ca. 74,30 m², 1. Obergeschoss Einbauküche, Balkon, Wanne, Fernwärme 91 kWh/m²/a, Baujahr 1971	KM 411,00 € + NK
2-R-WE Am Wasserturm 52, ca. 45,92 m², altersgerechtes Wohnen mit Betreuung EBK, ebenerdige Dusche, Personenaufzug, Fernwärme 71 kWh/m²/a, Bau: 2004 lt. Wohnungsbauförderrichtlinie ab dem 60. Lebensjahr	KM 346,00 € + NK

Weitere Wohnungsangebote auf Anfrage!
E-Mail: vermietung@wobaggvm.de • Internet: www.wobaggvm.de

Sportlich ins neue Jahr – Wanderführer Nördliches Nordwestmecklenburg

Mit einem Vorwort von Kristine Lenschow: *„Wasser! Wenn es von etwas viel gibt im nordwestlichen Mecklenburg, dann ist es Wasser. Fließend, stehend, plätschernd, tosend, salzig, brackig, moorig – hier gibt es von allem etwas. Ob an stillen Seen, an Bächen und Flüssen oder an der unglaublich abwechslungsreichen Ostseeküste, fast immer wird der Wanderer mit einem Blick aufs Wasser belohnt. Und wer glaubt, er wandere im platten Land, wird schnell eines Besseren belehrt. Die eiszeitlich geprägte Landschaft bietet zwar keine großen Gipfelerlebnisse, aber auch die Ausblicke vom Kliff am Großklützhöved westlich von Boltenhagen weit über die Ostsee bis zur ostholsteinischen Küste oder vom Iserberg bei Grevesmühlen über den Klützer Winkel bis zur Ostsee wollen ‚erarbeitet' werden und sind letztendlich so wunderschön, dass man schnell alles um sich herum vergessen kann.*

Die hier beschriebene Wanderregion umfasst im Wesentlichen den Landkreis Nordwestmecklenburg, aber so genau haben wir es dann doch nicht genommen. Einzelne Abstecher in die Landkreise Rostock und Ludwigslust-Parchim, die Landeshauptstadt Schwerin und in das Bundesland Schleswig-Holstein waren einfach so naheliegend und verlockend, dass wir sie nicht vorenthalten möchten."

Autor: Kristine Lenschow
Format: 12 x 18 cm, Broschur
160 Seiten, ca. 150 Abbildungen
ISBN: 978-3-946324-49-2
Preis: 15,00 €

Der Wanderführer ist direkt beim NWM-Verlag Grevesmühlen (Tel. 03881-2339, info@nwm-verlag.de) erhältlich sowie in jeder gut sortierten Buchhandlung.

THOMAS JANKE SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG
T: 03841 – 25 78 806 | M: 0160 – 28 44 748
www.schaedlinge-wismar.de

DKB Grund empfehlen,
Wunsch erfüllen und Gutes tun!

Sie kennen jemanden, der seine Immobilie verkaufen möchte?

Empfehlen Sie uns und sichern Sie sich Ihre Prämie in Höhe von 150 €. Doppelt hält besser: Also spenden wir weitere 150 € für einen guten Zweck Ihrer Wahl.

Tel. 0385 5969 2898
Wismarsche Straße 154, 19053 Schwerin
schwerin.immo@dkb-grund.de

Ihre Ansprechpartner:
Toralf Eggert und
Dirk Weichhaus

QR-Code scannen,
DKB Grund weiterempfehlen
und Prämie erhalten.
Oder unter:
www.dkb-grund.de/gutes-tun

DKB Grund GmbH

Autoglas Wicke GmbH
Wismar & Grevesmühlen
- Autoglasmontage für alle Fahrzeugtypen
- Steinschlagreparatur
- Folientönungen
- Glaszuschnitte
- Klima-Service
- Versiegelung

KFZ-SERVICE
AUTOGLAS WICKE GMBH
Jeder Ölwechsel nur 69,95 € inkl. Öl und Filter*
- Autoservice mit HU/AU
- Inspektionen
- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice mit Einlagerung
- Bremsen-Service
- Auspuff-Service

Teil- und Vollkasko Versicherte zahlen bei Reparatur ihrer Frontscheibe keine Selbstbeteiligung*
– Kundenersatzwagen –
* gilt nicht für alle Versicherungen

Niederlassung Wismar
Holzdamm 7 • 23966 Wismar
Tel.: 03841 - 78 33 58 • info@autoglas-wicke.de

Niederlassung Grevesmühlen
Lübecker Straße 26 • 23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 - 407 90 91 • info@autoglas-wicke.de

Autoglas-Wicke.de

Bölter-Reisen
Inh. Dietrich Bölter • Hauptstraße 10 • 18246 Zepelin
Kurreisen Poln. Ostsee ab Haustür, samstags, verschiedene Kurhäuser, Beratung, Abwicklung! Tel.: 038461/6 90 00 z.B.

19.03. – 26.03.22	Swinemünde Kurhaus Sobotka	8 Tg. ab 369,- €
19.03. – 26.03.22	Swinemünde Hotel Hamilton*****	8 Tg. ab 509,- €
19.03. – 02.04.22	Swinemünde Hotel Villa am Park Arstone	15 Tg. ab 679,- €
26.03. – 02.04.22	Swinemünde Kurhaus Barbarka	8 Tg. ab 389,- €
26.03. – 02.04.22	Swinemünde Hotel Henryk	8 Tg. ab 519,- €
26.03. – 09.04.22	Swinemünde Hotel Kaisers Garten	15 Tg. ab 699,- €
02.04. – 09.04.22	Swinemünde Hotel Interferie Medical Spa	8 Tg. ab 529,- €
02.04. – 16.04.22	Swinemünde Kurhotel Rybniczanka	15 Tg. ab 799,- €
09.04. – 16.04.22	Swinemünde Hotel Afrodyta Spa	8 Tg. ab 499,- €
09.04. – 23.04.22	Swinemünde Hotel Avangard Resort	15 Tg. ab 739,- €

alle Angebote inkl. Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/HP oder VP, Kur usw.
Viele weitere Termine & Kurhotels möglich !

Energie für Mecklenburg
MEC-Ko
KOPSICKER

Erdgas | Strom
Heizöl | Diesel
Holz | Briketts

HEIZÖL, ERDGAS und
STROM mit Tradition
aus der Region.

Tel.: 0385 - 64 64 60 www.mec-ko.de

DRUCKEREI | WERBUNG | VERLAG

NWM
cw Nordwest Media
Verlagsgesellschaft mbH

ALLES GUTE
FÜR 2022!

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Lieferanten und allen Lesern des Nordwestblicks ein frohes, zufriedenes und vor allem ein gesundes neues Jahr. Es kann nur besser werden...

Am Lustgarten 1 . 23936 Grevesmühlen . www.nwm-verlag.de